



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 32

Samstag, den 30. Juli 2022

Nr. 29



Ort. Heldrastein - Musikanten

Burg SommerSause

13.08.2022 | ab 14 Uhr

Kaffee & Kuchen

Kinderschminken

Hüpfburg

Getränke & Essen



**LIVE MUSIK
auf der
Creuzburg
Eintritt frei**

Creuzburger Carneval Club | Hotel & Restaurant auf der Creuzburg | Konzertagentur Appel & Rompf GmbH | Stadt Creuzburg



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das Standesamt befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Post	
Montag, Dienstag,	
Donnerstag, Freitag	09:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm	
Sprechzeit:	
Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner	
Sprechzeit:	
jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat .	17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de	

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt	036924 47428
Sprechzeit:	16.00 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	
dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla	
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg	

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz	
Sprechzeit in Scherbda, DRK-Raum	16.30 - 17.30 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat	
Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus	16.30 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag	

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner	0170 9088889
Sprechzeit in Mihla, Rathaus	16.00 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	
dienstags in den ungeraden Wochen	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg	0171 6877849
---	--------------

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig	036924 42152
Sprechzeit:	
Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler	
Sprechzeit:	
Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke	036926 9400
Sprechzeit:	
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert	0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung	

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer	0172 7559591
Sprechzeit:	
Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und

Abwasserentsorgung Obereichfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt	
.....	03606 655-0 o. 03606 655-151
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS	03622 6216
-------------------------------------	------------

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice	03641 817-1111
----------------------------	----------------

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)	
Störungsdienst Strom	0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	47171
.....	Fax 47172
E-Mail:	fw-mihla@t-online.de
Apotheke	42084
Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse	03691 6850
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Mihla	03691 236-0
Bibliothek Mihla	036924 47429
dienstags	14:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags	09:00 bis 16:00 Uhr
Gruppen und Schulklassen etc.	
mittwochs	08:00 - 13:00 Uhr
Museum im Rathaus Mihla	036924 489830
Mittwoch - Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
Letzter Sonntag im Monat	13:00 bis 16:00 Uhr
Auch Termine nach Vereinbarung möglich!	
Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37	
dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37	
gerade Woche	dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland	42105
Zahnärztin Turschner	42373
Zahnärztin Staegemann	42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder	
Lauterbach	036924 47830
Tierarztpraxis J. Andraczek	
Mihla	036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 31

Samstag, 13. August 2022

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
14. August 2022 bis 19. August 2022

**Redaktionsschluss
Freitag, 05. August 2022**

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**. Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

In eigener Sache

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, Texte und Manuskripte zur Veröffentlichung im Werratal-Boten ausschließlich im WORD- oder PDF-Format und Fotos als JPG-Datei an werratalbote@vg-hainich-werratal.de zu senden. Bitte beachten Sie auch den Redaktionsschluss am Freitag der Vorwoche.

Vielen Dank

Stellenausschreibung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich- Werratal

Die VG Hainich-Werratal sucht zum 01.09.2022 eine/n Auszubildende/n für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten (verkürzte Ausbildung).

Die VG Hainich-Werratal liegt nordwestlich der Stadt Eisenach und besteht aus 8 Mitgliedsgemeinden mit ca. 9.500 Einwohnern. Die VG arbeitet in 2 Dienststellen - Amt Creuzburg und Berka v. d. Hainich.

Die praktische Ausbildung findet in beiden o. g. Dienststellen statt. Die theoretische Ausbildung erfolgt in der Thüringer Verwaltungsschule Weimar im Blockunterricht.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem TVöD.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abitur oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem artverwandten Beruf
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Sicherheit in der Rechtschreibung und Grammatik
- gutes mathematisches Verständnis
- Interesse an gemeindlichen bzw. öffentlichen Aufgaben
- gute Umgangsformen, Kontaktfähigkeit, Zuverlässigkeit
- großes Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Kl. B wünschenswert

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15.08.2022 an die

VG Hainich-Werratal
Gemeinschaftsvorsitzende
Michael-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Hunstock
VG-Vorsitzende

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Elke Martin
Telefon: 036926/ 723134

8. Klasseemail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende Woche:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Eph 2, 19)

Mut-Mach-Weg für den Frieden

2. Juli bis 14. August

Ein Projekt von Vikarin Friederike von Bibra.



Mit viel Liebe erstellt steht nun für ein paar Wochen ein Mut-mach-Weg als interaktives Angebot zum Thema Frieden zur Verfügung. Von der Nicolaikirche über den Schützenplatz, hoch durch die Ziegenwiese und mit Blick auf die Muschelkalkfelsen, hinüber zur Wichtelbank, führt die Route schließlich vom Wisch mit seiner weiten Aussicht hinunter zum Abschluss bei der Gottesackerkirche.

Entlang des Weges sind sechs Stationen aufgebaut. An jeder Station erwartet euch eine Aktion und ein Geschenk, so-

wie ein Spruch, ein Sticker und ein Lied. Das Vorbereitungsteam wünscht viel Spaß und eine friedensvolle Zeit!

Gottesdienst am 6. August

18.00 Kirche Krauthausen

Gottesdienste am 7. August

10.00 Nicolaikirche Creuzburg

11.00 Kirche Scherbda

Gottesdienste am 14. August

10.00 Kirche Ifta mit Taufe

Besuchskreis in Scherbda

9. August 15 Uhr

Michael - Praetorius - Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags 15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags 16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Mittwoch im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet, kann aber nur nach den geltenden Regeln für öffentliche Räume besucht werden. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn Sie Freude daran

haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

- **Kirchgemeinde Creuzburg**
Sparkasse Wartburg
DE74 84055050 0000 036811
BIC HELADEF1WAK
- **Kirchgemeinde Scherbda**
VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE30 820 640 88 000 73 39054
BIC GENODEF1ESA
oder bei Rosi Cron in Scherbda:
dienstags von 16.00 bis 17.00
- **Kirchgemeinde Krauthausen**
VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE38 82064088000 6529445
- **Kirchgemeinde Ifta**
VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE 98 8206408800 0 7101538
BIC GENODEF1ESA
oder bei Frau Brigitte Gorniak
- **Kirchgemeinde Pfersdorf**
IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592
BIC GENODEF1EK1
- **Kirchgemeinde Spichra**
IBAN DE98 520 604 10 0008002584
BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne - Maria Breustedt und wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit.

Amt Creuzburg

Informationen

Geänderte Öffnungszeiten der Bibliothek Mihla im Sommer 2022

Vom **30. Juli bis 06. August 2022** ist die Bibliothek in Mihla wegen Urlaub geschlossen. Ab Dienstag, dem 09. August 2022 ist die Bibliothek wie gewohnt für Sie geöffnet. Wir wünschen unseren Lesern erholsame Sommerferien!

Förderverein „Dr. Ernst Wiedemann“ Bad Mihla bittet um Unterstützung

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Im nächsten Jahr feiert das „Dr. Ernst Wiedemann“ Bad Mihla seinen 50sten Geburtstag.

Zu diesem Anlass soll mit einer **Breitrutsche eine neue Attraktion** eröffnet werden.

Der Stadtrat des Amtes Creuzburg hat auf seiner letzten Sitzung die Vergabe der Bauleistungen für diese Rutsche an eine Fachfirma vergeben.



So könnte sie aussehen, die neue Rutsche im „Dr. Ernst Wiedemann Bad“ Mihla, Entwurf der beauftragten Firma Wiegand

Allerdings haben sich seit der ersten Planung im letzten Jahr bis heute die Baukosten der Edelstahlrutsche bereits um die Hälfte der geschätzten Kosten erhöht. Trotzdem haben die Stadträte der Anschaffung zugestimmt. **120.000 €** werden dafür eingesetzt. Nicht berechnet sind dabei allerdings die Kosten für die Herstellung der Fundamente.

Diese Kosten beabsichtigt der Förderverein des Bades zu übernehmen, um die Stadtkasse auf diesem Wege zu entlasten.

Allerdings sind auch hier die Baukosten enorm gestiegen.

Daher wenden wir uns heute an alle Freunde des Mihlaer Bades, an die Bürgerinnen und Bürger, aber auch an Unternehmen, Handwerksbetriebe und Institutionen der Region.

Helfen Sie uns dabei, diese Aktion Wirklichkeit werden zu lassen! Mit einer Spende auf unser Vereinskonto unterstützen Sie, dass unser Bad, einst durch den Willen und die Kraft der Menschen der Region geschaffen, noch attraktiver und schöner wird!

Spendenkonto:

Wartburg-Sparkasse

BC: HELADEF1WAK

DE17 8405 5050 0000 0804 20

Stichwort: Rutsche

Ab einer Spende von 30 € erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Schon jetzt allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Amt Creuzburg, Juli 2022

Isabel Endregat *Oliver Rindschwentner* *Rainer Lämmerhirt*
Förderverein Ortsteilbürgermeister Bürgermeister

Schwimmkurse im „Dr. Ernst Wiedemann“ Bad Mihla

Mit Beginn der Sommerferien beginnen mehrere Schwimmkurse für Nichtschwimmer und Schwimmanfänger. Jeweils vor der Öffnung des Bades treffen sich zurzeit Kinder aus den verschiedenen Kitas der Region.

Isabel Endregat und Heike Kasper arbeiten mit den Kindern. Ziel ist, die eventuell vorhandene Angst vor dem Schwimmen zu nehmen sowie tatsächlich die Grundlagen für das Schwimmen zu vermitteln.

Ein Kurs wird durch den Förderverein des Bades angeboten, für einen weiteren Kurs mit Kindern der Grundschule Nazza gibt es eine Vereinbarung mit dem Schulamt. Hier sollen die durch die Pandemie entstandenen Defizite durch den Ausfall des Schwimmunterrichts ausgeglichen werden, der Staat übernimmt die Kosten für den Unterricht.

Viel Unterstützung für diesen Kurs gab es durch die Nazzaer Schulleiterin Frau Dubiel.

Gegenwärtig ist auch das Wetter günstig, so dass die Kinder mit viel Spaß und sicher auch baldigen Erfolgen dabei sind.



Ortschronist Mihla

Über den Zustand der Straßenränder

Schön sieht sie ja aus, die Wegwarte, mitunter auch durch meterhohes blühendes Gras gespickt, mit Mohnblumen versetzt oder kombiniert. Die Wegwarte scheint in diesem Jahr sehr gut zu wachsen, wie der Name sagt, an den Wegen und Straßen.

Dies dürfte ihr besonders leichtfallen, da der sonst übliche Schnitt der Straßenränder weder an den Kreisstraßen noch Landesstraßen bisher erfolgte und es ist Ende Juli!

In den Gemeinden, zumindest im Amt Creuzburg, häufen sich die Fragen, weshalb das so ist. Oft wird angenommen, dass dafür die Kommunen zuständig sind. Diese haben aber mit ihren kommunalen Straßen und den Radwegen wahrlich schon genug zu tun. Die Zuständigkeit des Schneidens der Straßenränder obliegt dem „Träger der Straßenbaulast“, bei Kreisstraßen wie jene nach Frankenroda dem Kreis, bei den Landesstraßen wie die Straße nach Eisenach oder von Mihla nach Creuzburg dem Land Thüringen. Die Gefahr ist sehr groß. Das Hervorbrechen von Wild könnte geschehen, Wildschweine und Damwild gibt es nun in unserer Gegend ausreichend, manche Kurven sind für den Gegenverkehr gar nicht mehr einsehbar.

Wenn die Gründe für die fehlende Mahd tatsächlich bei einem momentanen geführten Rechtsstreit zwischen den Anbietern für diese Arbeiten liegen, dann kann man wirklich nur den Kopf schütteln. So kann man nicht zu seinen Pflichten und zur Verkehrssicherheit stehen, von den Gemeinden wird die Umsetzung immer erwartet!



Die Wegwarte blüht unbehindert an den Straßen, wie hier an der K 5 zwischen Ebenshausen und Frankenroda. Die Leitpfosten sind kaum noch zu erkennen

Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister Amt Creuzburg

Naturcampingplatz Ebenshausen gut ausgelastet

Nun war Ferienbeginn und insbesondere an den Wochenenden ist der Naturcampingplatz bei Ebenshausen gut ausgelastet. Campen und einfachen Bedingungen zu moderaten Preisen und in schöner Landschaft kommt immer mehr in Mode.

Platzwart Lutz Grübel und seine Mitstreiter können sich an manchen Tagen vor Nachfragen nicht retten und schon mehrfach musste der Schlagbaum an der Einfahrt geschlossen werden.

Trotzdem, es gibt viel Lob zum Zustand der Anlage und der Stadt Amt Creuzburg tun die Einnahmen gut.



Auf dem Ebenshäuser Campingplatz an einem normalen Wochentag

Amt Creuzburg

Wir gratulieren



Diamantene Hochzeit in Creuzburg

Herr Walter Haase und Frau Erika konnten am 21. Juli auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit stand an und es wurde gemeinsam mit der Familie, Kindern, Enkeln und Urenkel gefeiert. Herr Haase stammt aus Ostpreußen. Erst nach mehreren Stationen konnte er in den ersten Nachkriegsjahren in Creuzburg Fuß fassen. Dort lernte er seine spätere Ehefrau Erika kennen. Noch heute lebt man in deren Elternhaus in Zentrum von Creuzburg.

Während Herr Haase sein Berufsleben im Mihlaer Anlagenbau verbrachte ist Erika Haase vielen Creuzburgern noch aus ihrer Zeit als Kindergärtnerin bekannt.

Nun konnten sie sich zu ihrem Ehrentag an vielen Überraschungen erfreuen. So gab eine Andacht in der Wohnung, die durch den Gesang des Praetoriuschores mit schönen Liedern unterstützt wurde.



Von Frau Breustedt erhielten sie einen Geburtstaggruß aus Frankreich, worüber sich der Eheleute besonders freuten. Ebenso über die Glückwünsche des Landesbischofs.

Für die Stadt Amt Creuzburg gratulierte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gemeinsam mit Orts- teilbürgermeister Ronny Schwanz und durch die Übergabe eines Präsentes.

Glückwünsche gab es auch von der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und von Landrat Reinhard Krebs.

Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute, viel Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre!

Amt Creuzburg



70. Geburtstag im OT Creuzburg



Herzliche Glückwünsche zum 70. Geburtstag überbrachte Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz unserer Bibliothekarin Viola Straube. Sie betreut unsere Bibliothek und Ihre Leser mit viel Herzblut. Mit Lesungen in der Bibliothek, im Klostergarten, im Seniorenheim oder Geschichten für unsere Kinder begeistert Sie nicht nur die Creuzburger, sondern auch Mitmenschen aus den umliegenden Orten. Das Amt Creuzburg wünscht Frau Straube alles Gute, Gesundheit und Glück.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla
Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2022:

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

(Joh 6, 37)

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

(Eph 2, 19)

Herzliche Einladung!

Sonntag, 31. Juli

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst mit Geb.-Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst mit Geb.-Segen

Sonntag, 7. August

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Sonntag, 14. August

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst

Sonntag, 21. August

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Sonntag, 28. August

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst mit Geb.-Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst mit Geb.-Segen

Montag, 29. August

10.30 Uhr Kirche Nazza Schulanfangsgottesdienst

Sonnabend, 3. September

Geplant: Kirche Lauterbach Kirmesgottesdienst.

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

• Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GEN0DEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

• Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Kindertagesstätten

Die Vorschüler zu Besuch bei der Feuerwehr Creuzburg

Bei strahlendem Sonnenschein hieß es für unsere Vorschüler „Auf geht's zur Feuerwehr!“

Wie in jedem Jahr wurden wir auch diesmal mit großer Freude erwartet. Die Einsatzfahrzeuge standen bereits vor der Tür und wir wurden von Kameradin Manja und ihren Kollegen Yves, Gerd und Marko nicht nur durch die Feuerwache geführt, sondern durften uns auch die Fahrzeuge ganz genau anschauen. Jeder wollte sich natürlich auch einmal reinsetzen.

Nach einer kurzen Wasserschlacht waren wir alle wieder abgekühlt und durften mit der Drehleiter zurück in den Kindergarten fahren. Das war ein Spaß!

Dort angekommen, wurden wir schon mit Pauken und Trompeten von allen anderen in Empfang genommen. Ein Foto als Erinnerung durfte nicht fehlen.



Als Hausaufgabe fanden wir heraus, warum die Feuerwehrfahrzeuge über Funk alle „Florian“ heißen.
Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Die großen Wichtel aus der Johanniter-Kita Wichtelburg

Schulnachrichten

Letzter Schultag



Die gesamte Schulgemeinde hatte sich am 15. Juli zur Verabschiedung des Schulleiters Uwe Schwanz auf dem Schulhof versammelt, darunter auch viele Gäste

Am 15. Juli verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler der Schulen der Region in die Sommerferien. Vorher gab es noch die Zeugnisse.

Ein anstrengendes Schuljahr ging damit zu Ende. Die Lehrerinnen und Lehrer nutzen die Unterrichtspause zur eigenen Erholung. Gleichzeitig aber auch beginnen an den Schulen bereits die Vorbereitungen für das neue Schuljahr.



Als „Überraschungsgast“ bei der Verabschiedung mit dabei. Frau Schwanz, Ehefrau des Schulleiters und Stütze bei allen Aktivitäten der letzten Jahrzehnte

Besonders an der Regelschule „Thomas-Müntzer“ in Mihla gibt es da noch viele offene Fragen.

Am letzten Schultag wurde der Schulleiter Uwe Schwanz von den über 300 Schülern mit einem bunten Programm auf dem Schulhof verabschiedet. Dazu waren auch viele Gäste, Mitstreiter und ehemalige Kollegen, gekommen, Frau Wilhelm vom Naturpark war ebenso dabei wie Bürgermeister Lämmerhirt und die Ortsteilbürgermeister, Vertreter des Fördervereins und natürlich die aktiven Lehrerinnen und Lehrer.



In persönlichen Worten bedankte sich Bürgermeister Rainer Lämmerhirt im Namen des Stadtrates und der anwesenden Gäste bei Uwe Schwanz

Uwe Schwanz konnte nochmals eine große Welle der Zustimmung zu seiner Person und seiner Arbeit erfahren. Dies drückte auch die stellvertretende Schulleiterin Kerstin Greger in einer bewegenden Rede aus. Jede einzelne Klasse überbrachte kleine Geschenke an den scheidenden Schulleiter und Lehrer Uwe Schwanz, der nun in den Ruhestand geht.

Unklar ist, wie es nach den Ferien weitergeht: Viele nichtbesetzte Lehrerstellen und auch die Frage eines neuen Schulleiters mindern sicher die Freude auf die Ferien.

Aber diese stehen nun erst einmal an. Daher, allen Schülerinnen und Schülern, allen Kolleginnen und Kollegen in den Schulen der Region erholsame und angenehme Ferien!

Kommen sie alle gesund zurück!

Amt Creuzburg

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Maislabyrinth in Mihla

In Zusammenarbeit mit der Thüringer Agrartechnik & Maschinenbau GmbH (kurz TAM) hat das Landwirtschaftsunternehmen Mihla sich etwas Besonderes überlegt. Es entstand am 03.05.2022 gegenüber der Biogasanlage Mihla am Radweg ein Maislabyrinth. Zu sehen sind in diesem Feld Umriss einer Kuh, das Logo LUM und Gänge im Rautenmuster.

Dieses Labyrinth wird für die Öffentlichkeit zugänglich sein und lädt Familien und alle weiteren Interessierten ein, vorbei zu kommen und sich den Weg durch das Labyrinth zu suchen. Es wird dazu eine Kasse des Vertrauens aufgestellt, mit deren Einnahmen eine Organisation in der Umgebung unterstützt werden soll. Wir freuen uns dieses Labyrinth am 31.07.2022 offiziell zu eröffnen.



Markus Trost
PLM Spezialist

Veranstaltungen

Vom Chiemsee ins Werratal

Django3000 im Rahmen ihrer AliBabo Tour zu Gast beim Traktortreffen in Ebensausen

Nach 2 Jahren Pause meldet sich das Preisacker-Team endlich wieder zurück: Mit dem Traktortreffen am 3. September 2022 auf dem Anger in Ebensausen. Auf den Pflügwettbewerb müssen die Ackerfans leider verzichten, da aufgrund der Fruchtfolge in diesem Jahr kein Feld in der näheren Umgebung zur Verfügung steht. Dennoch haben die Veranstalter ein buntes Programm geplant. Los geht es ab 11:00 Uhr mit der Vorführung der historischen Lanz Dreschmaschine, gefolgt vom traditionellen Traktorumzug und Geschicklichkeitsfahren, Blasmusik von den Rosenkönig Musikanten sowie weiteren spaßigen Wettbewerben für Jung und Alt.

Den musikalischen Abend eröffnen **Ingo Boogie and the Backbeat's** mit akustik Cover Rock vom Feinsten. Anschließend rocken die vier Jungs von **Django 3000** den Anger. Seit nunmehr zehn Jahren spielen die bayerischen Gypsies auf den großen und kleineren Bühnen der Welt und nun auch im Rahmen ihrer AliBabo Tour auf der „Werratalbühne“ in Ebensausen. Ihr unverwechselbarer Gypsiesound bringt von Indien bis Südkorea jeden zum Tanzen, der nicht gerade an einem Hüftschaden leidet. Die Babos sind unter dem Motto „schieß da nix, dann feid da nix“ unterwegs und feiern das Leben. Ihre Konzerte reißen aus dem Alltag und man findet sich mit den vier Gypsybajuwaren am Lagerfeuer wieder. Mit dem Song „Heidi“ gelang den Djangos der Durchbruch und sie wurden weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

„Back to the roots“ beschreibt das neue Album „AliBabo“ ganz wunderbar. Die vier Musiker besinnen sich auf ihre Anfänge. Bei treibenden Balkan-Beats, erdigem Gitarren-Rock'n'Roll, lässigem Gypsy-Swing und teuflisch-melodischen Geigensoli spürt man regelrecht ein Brennen unter den Zehennägeln. Dabei gibt Sänger Kamil Müller mit seiner whiskygetränkten slowako-bayerischen Reibeisenstimme den Songs den letzten Schliff und befeuert sein Publikum auf der Tanzfläche. Seid dabei und feiert mit!

Tickets gibt's im Vorverkauf auf
<https://django3000.fairetickets.de/zhrvq/>



Django 3000: Kamil Müller - Vocals, Gitarre; Florian Rupert Starflinger – Violine, Gitarre (von rechts); außerdem Korbinian Kugler – Kontrabass; Jojo Vogt - Schlagzeug



Vereine und Verbände

Auf in die Natur

Beim Wandern entdecken wir die Schönheit unserer Heimat und erleben, wie gut uns so ein Ausflug in die Natur tut.

Um die Suche nach dem „perfekten“ Weg zu erleichtern, wurden in den vergangenen Jahren immer mehr Wege mit einem Prädikat versehen. Teils handelt es sich dabei um regionale Logos, es gibt jedoch auch deutschlandweit anerkannte Prädikate: den „Premiumweg“ oder den „Qualitätsweg wanderbares Deutschland“. In unserer Region kann man neu die „Top-Wanderwege“ des Naturparks „Eichsfeld-Hainich-Werratal“ entdecken. Wichtige Kriterien sind u.a. Wegbeschaffenheit und Wegführung, landschaftliche Attraktivität und natürlich eine perfekte Ausschilderung.

Die Frauenpirsch war ein Stück auf dem „TopWanderweg“ in Trefurt am 09. Juni 2022 unterwegs.

Danke an Herrn Stützner für die kompetente Führung im Heimatmuseum, das von uns bei dieser Gelegenheit besichtigt werden konnte und an Anne für den unterhaltsamen schönen Nachmittag.

Frauenpirsch



Ausstellung „Kunst als Motiv“

In der Galerie „im Gelben Haus“ auf der Creuzburg wurde am 09.07.2022 eine ganz besondere Ausstellung unter dem Motto „Kunst als Motiv“ eröffnet. Die beiden Künstler Philipp Schönborn und Annette Philp haben gemeinsam mit dem Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. und dabei besonders unter Mitwirkung unseres Kurators Frank Nolde eine Ausstellung geschaffen, die wirklich sehenswert ist.

Die Eröffnung der Ausstellung mit dem Solisten Eugen Mantu mit einem Stück von Johann Sebastian Bach schaffte schon die richtige Atmosphäre. Unser Vereinsvorsitzender Peter Baum gab die einleitenden Worte zur Eröffnung und übergab dann Frank Nolde das Wort, der sehr ausführlich auf den Lebensweg und die künstlerische Entwicklung der beiden Künstler einging. Auch die künstlerische Herangehensweise, wie Philipp Schönborn bedeutende Kunstobjekte als Vorlage nutzt und die verwendeten Farbnuancen und Formen zu völlig neuen Kunstwerken entwickelt, hat er sehr anschaulich dargestellt.



An der Auswahl von ca. 20 Bildern aus über 400 Objekten war seine Frau Annette Philp maßgeblich mit beteiligt, wobei auch immer ein gewisser Bezug zum „Gelben Haus“ mitgespielt hat. Es war auch ihr Werk, die Beschäftigung mit der Kunst in ein völlig neues Licht zu rücken. In einer Video-Präsentation wird die Interaktion des Publikums mit Kunstwerken alter Meister gezeigt. Hier kann jeder seine eigenen Gedanken spielen lassen. Nach einer künstlerischen Pause durch Eugen Mantu begaben sich die Künstler und das Publikum in die Elisabeth-Kemenate.



Hier erwartete das Publikum eine Lichtinstallation in Sargform mit dem Abbild der „Heiligen Elisabeth“. Hierfür hat der Künstler Darstellungen aus dem Elisabeth-Fenster der Marburger „Elisabethkirche“ verwendet, die er bei den Seitenteilen in die Abstraktion der Unschärfe geholt hat. Zusätzlich wurde eine zweite Lichtinstallation mit einer Reliquie installiert. Auch hier gab unser Solist den künstlerischen Rahmen.



Ein besonderes Highlight gab es noch, als einer der Gäste, der Herr Peter Röös dem Burg- und Heimatverein eine schön bemalte antike Statue der „Heiligen Elisabeth“ aus Lindenholz als Schenkung übergab. Wir werden noch einen würdigen Platz finden.

Mit einem Gläschen Wein konnte man den Abend ausklingen lassen und dabei das eine oder andere Gespräch mit den Künstlern führen. Wir hoffen, dass wir mit diesem Artikel den einen oder anderen Leser neugierig gemacht und zu einem Besuch auf die Creuzburg animiert haben. Bis zum 09. Oktober 2022 haben Sie die Möglichkeit sich diese Ausstellung anzusehen.

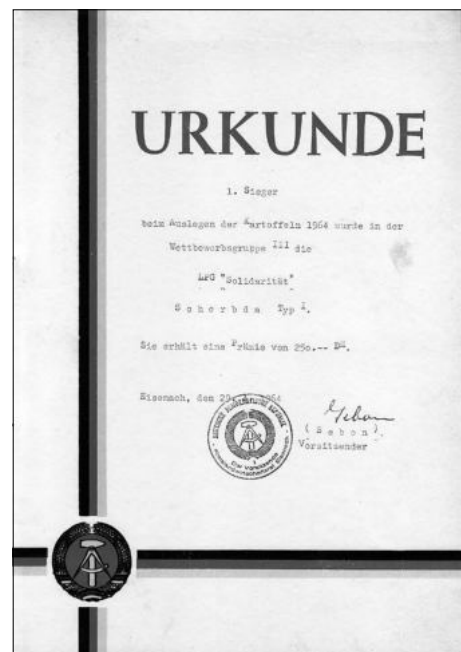
Vorstand des BuHV Creuzburg e.V.

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 11)

1964

- 31. Januar 1964: Die PGH „Neuer Weg“ Creuzburg legte der Gemeinde Scherbda ein Kostenangebot in Höhe von 8.911,- MDN für Umbauarbeiten am Gemeindehaus vor[1].
- 22. April 1964: Für das Projekt „Tonbandaufnahmen der deutschen Mundarten in der DDR“ des Instituts für deutsche Sprache und Literatur wurden im Bürgermeisteramt Tonbandaufnahmen der Scherbdaer Mundart angefertigt. Solche Aufnahmen entstanden von 1960 bis 1964 in 440 Orten der DDR, darunter drei im Kreis Eisenach (Bischofroda, Oberellen und Scherbda). Es wurden in der Regel Sprecher der jüngeren, mittleren und älteren Generation eines Ortes für die jeweils etwa 15-minütigen Aufzeichnungen ausgewählt. In Scherbda waren das die 22-jährige Sachbearbeiterin Rosmarie Boxberger, der 40-jährige LPG-Bauer Erich Rödiger und der 62-jährige Buchhalter Karl Ebel[2].
- 29. April 1964: Die LPG „Solidarität“ wurde Sieger beim Kartoffeln auslegen und erhielt vom Eisenacher Kreislandwirtschaftsrat eine Prämie von 250,- MDN[3].



Urkunde für die LPG „Solidarität“ Scherbda vom 29. April 1964

- Mai 1964: Am Haus Artur Aßmann sowie am Schulhaus warfen Kinder Fensterscheiben ein. Es erfolgte eine Ermahnung über die Pionierorganisation[4].
- 9. Juni 1964: In einer „Analytischen Übersicht von Scherbda“ bezeichnete Volkspolizei-Meister und Abschnittsbevollmächtigter (ABV) Herbert Rödiger den ringsum von Wäldern umgebenen Ort als einen „spürbaren Schwerpunkt in Frage der Fluchtrichtung zum illegalen Verlassen der DDR“[5].
- 9. Juni 1964: In Scherbda gab es bereits 91 Kraftfahrzeuge, davon 11 Personenkraftwagen, 64 Motorräder, 10 Mopeds und 6 Traktoren[6].

- 16. Juni 1964: Gegen 1:30 Uhr brach auf dem Grundstück der Witwe Anna Reichel (Schloßstraße Nr. 1) ein Brand aus, in dessen Folge Stall und Futterküche bis auf die Grundmauern niederbrannten. Auch der Dachstuhl des Wohnhauses wurde erfasst. Eine weitere Ausbreitung des Feuers konnte durch die Feuerwehren von Scherbda, Creuzburg und Eisenach verhindert werden. Die 29-jährige Kindergärtnerin Gisela K. soll durch den nahen Feuerschein solch einen Schrecken bekommen haben, dass sie wenige Stunden später verstarb[7]. Der beim Brand entstandene Sachschaden belief sich auf über 23.000,- Mark[8].



Dachstuhl des Wohnhauses Schloßstraße 1 nach dem Brand vom 16. Juni 1964

- Oktober 1964: Für die Mitbenutzung der Freileitungsmasten zum Zwecke der Straßenbeleuchtung wurde zwischen dem VEB Energieversorgung Erfurt und dem Rat der Gemeinde Scherbda ein Gestattungsvertrag abgeschlossen[9].
- 31. Oktober 1964: Nach 50 Jahren Organistendienst in Scherbda wurde Adolf Hopf vom Landeskirchenrat mit einer Urkunde geehrt[10].
- 12. November 1964: Die Mitgliederversammlung der LPG „Solidarität“ bestätigte den Ankauf des Grundstückes Zittelstraße Nr. 7[11]. Die dortige Scheune wurde zum Schafstall umgebaut.
- 24. November 1964: Die LPG erhielt vom Rat des Kreises die Genehmigung zum Neubau einer Gerätehalle am rechten Ortseingang. Aufgrund der Dringlichkeit des Vorhabens (die neu angeschafften Traktoren standen zum Teil unter freiem Himmel) erfolgte die Genehmigung außerhalb des Volkswirtschaftsplanes 1964. Die Baukosten wurden mit 15.000,- MDN veranschlagt[12], die Fertigstellung erfolgte 1965[13].
- 31. Dezember 1964: Der Anteil der in Scherbda allein lebenden Personen betrug bezogen auf die Gesamtbevölkerung etwa 1,6 %; ein im Kreisvergleich sehr niedriger Wert. Nur in Lindigshof, Ettenhausen/Nesse, Neukirchen und Vitzeroda war dieser Anteil noch geringer[14].
- Infolge des Kreistagsbeschlusses Nr. 108-19/64 vom 27. August 1964 über die Bildung von Standesamtsbezirken wurde das Standesamt Scherbda zum Jahresende aufgelöst. Zuletzt befand es sich in der neuen Schule. Die Bücher wurden an das fortan zuständige Standesamt in Creuzburg übergeben.

Christoph Cron

- [1] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 22-03
- [2] Institut für Deutsche Sprache, Mannheim. Archiv für Gesprochenes Deutsch. Deutsche Mundarten: DDR, Archivnummer XII. Tonaufnahmen aus Thüringen, Kennungen DRF 15-17
- [3] Sammlung des Verfassers: Urkunden
- [4] Sammlung des Verfassers: Eingangsbuch zur Registrierung von Vorschlägen und Beschwerden, lfd. Nr. 76
- [5] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Rödiger, Herbert: „Analytische Übersicht von Scherbda“, 9. Juni 1964 (Seite 1)
- [6] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Rödiger, Herbert: „Analytische Übersicht von Scherbda“, 9. Juni 1964 (Seite 3)
- [7] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1964

- [8] BArch, MfS, BV Erfurt, KD Eis 1209
- [9] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Mietverträge und Vereinbarungen Scherbda“
- [10] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1964
- [11] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 14-01
- [12] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 12-04; Baugenehmigung Nr. L 267/64; Ordner 22-05
- [13] Sammlung des Verfassers: „Inventurliste Nr. 1“ vom 31. Dezember 1965, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 14-06
- [14] „Statistisches Jahrbuch des Kreises Eisenach 1967“, herausgegeben von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik, Kreisstelle Eisenach, Eisenach, 1967 (Seite 16 f.)

Familienforschung

Die Familie Cott/Cotta in Mihla

Unlängst stieß ich beim Durchsuchen aller Unterlagen auf einen Artikel aus dem Jahre 1998, der mir damals in einigen Aussagen von einem Angehörigen der Familie Cott, nicht aus Mihla, zugesandt wurde.

Auf Grundlage dieser Mitteilung entstand der nachfolgende Artikel, der nun öffentlich gemacht werden soll.

Der Familienname Cott ist in Mihla seit recht langer Zeit weit verbreitet. Pfarrer Hoffmann untersuchte anhand des Mihlaer Kirchenbuches bereits in den 30er Jahren die Herkunft dieses Namens und kam dabei auf interessante Ergebnisse.

Noch vor gut 200 Jahren schrieben sich die Cottas „Cotta“. Die Hauptlinie, so Pfarrer Karl Hoffmann in den „Heimatglocken“, einer kirchlichen Monatsschrift der 30er Jahre, über Johann Christoph Cotta geboren am 24.2.1794, zurück über Johann Heinrich Cotta, geboren am 30.8.1761, Johann Friedrich Cotta, 9.10.1721, und Johann Michael Cotta, geboren am 20.9.1684 zu Hans Cotta, dem Sohn des Markus Cotta aus Großenbehringen, der im Jahre 1656 nach Mihla heiratete und hier 1674 im Alter von 46 Jahren an der „ungarischen Krankheit“ starb.

Die Cottas aus Großenbehringen stammen vom weit verbreiteten Geschlecht der Familie der Eisenacher Cottas ab, jener Familie, die mehrere Eisenacher Ratsherren und Bürgermeister hervorbrachte und aus der besonders Frau Ursula Cotta, geborene Schalbe, bekannt ist, die den jungen Martin Luther in einem ihrer Häuser in Eisenach Unterkunft gewährte.

Diese Familie brachte auch in Mihla zwei Pfarrer des Namens hervor. Pfarrer Christoph Cotta, Mihlas dritter evangelischer Pfarrer und Sohn des Eisenacher Bürgermeisters Friedrich Cotta, studierte 1553 in Erfurt, 1555 in Wittenberg und verheiratete sich im Jahre 1559 mit einer Tochter des Eisenacher Superintendenten Johannes Weiß. Christoph Cotta wirkte zuerst als Pfarrer in Pferdsdorf, ehe die Mihlaer Pfarrstelle besetzte. In Mihla verstarb er im Jahre 1571.

Bereits zwei Jahre später, 1573, besetzte Johann Cotta, ein Neffe des Christoph Cotta, die Mihlaer Pfarrstelle. Dieser war 1541 geboren, studierte 1555 in Jena, wurde 1560 Konrektor der Lateinschule in Eisenach und war mit einer Tochter des reichen Eisenacher Patriziers Purgold verheiratet. Wegen eines Kirchenstreites wurde Cotta 1573 seines Amtes durch eine Visitation enthoben und nach Mihla versetzt. In Mihla blieb Johann Cotta 19 Jahre Pfarrer und starb im Ruhestand im Jahre 1606. Johann Cotta stellte als Pfarrgehilfen seinen Schwiegersohn Berthold Homburg ein, der nach ihm dann die Mihlaer Pfarrstelle bis zu seinem Tode im Jahre 1616 inne hatte. Bekannt wurde Homburgs Sohn Ernst Christoph Homburg als Dichter von Kirchenliedern und Jurist in Naumburg. An ihn erinnert heute eine Gedenktafel am Mihlaer Pfarrhaus.

Pfarrer Johann Cotta hatte offensichtlich auch einen Sohn. Über ihn berichtet das Kirchenbuch für das Jahr 1631: „Begraben wurde Johann Cotta, gewesener Schuldiener zu Hötzelsroda, weiland des ehrwürdigen und wohlgelahrten Herrn Johann Cotten, gewesenen Pfarrherren dieses Ortes hinterlassener Sohn; war in ganz armseliger Gestalt anhero gebracht, voller Gewürm, lag drei Wochen allhier, daß er nichts hatte, als was ihm um Gotteswillen gesteuert wurde.“

Hinter diesem Eintrag muss man die Not und Schrecknisse des 30jährigen Krieges erkennen.

Offensichtlich gab es also keine weiteren direkten männlichen Nachkommen des Mihlaer Pfarrers Cotta. Erst mit dem Einheiraten des Hans Cotta aus Großenbehringen im Jahre 1656, kurz nach dem 30jährigen Krieg, als Zuzug von Männern sicher bitter Not tat, lebten wieder Cottas in Mihla, die im weitesten Sinne mit der Pfarrfamilie verwandt waren und ihren gemeinsamen Ursprung in Eisenach besessen haben dürften. Diese Familie, die bis heute in zahlreichen Zweigen aktiv ist, wandelte dann, sicher aus „Moderscheinungen“, den Familiennamen in Cott um, wie er uns heute noch bekannt ist.

Ortschronist Rainer Lämmerhirt 1998

Krauthausen

Vereine und Verbände

Sommerfest der Seniorengruppe

Am Donnerstag, den 7. Juli 2022 führte die Seniorengruppe des Heimatvereins ihr alljähriges Sommerfest auf dem Sport- und Freizeitplatz durch.

Gegen 15.00 Uhr trafen sich 30 Vereinsmitglieder im entsprechend vorbereiteten Aufenthaltsraum. Die Kaffee- und Kuchentafel war gedeckt und mit Blumen geschmückt. Alle Frauen hatten entweder Kuchen gebacken oder für das Abendessen Salate oder andere Leckereien zubereitet.



Alle Teilnehmer nahmen Anteil am Gelingen der Veranstaltung

Die Männer waren für die Vorbereitung des Objektes und für den Grill verantwortlich. Selbst der Bürgermeister, Frank Moenke, hatte sich als Bräter für Bratwürste und Brätel eingebracht.



Die Männerrunde beim kühlen Bier

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte die Verantwortliche für die Seniorengruppe Rosemarie Schorneck alle Teilnehmer, insbesondere die Gäste, den Vereinsvorsitzenden Peter Stempel und den Bürgermeister Frank Moenke.

Ein Dankeschön ging an alle, die die Veranstaltung vorbereitet hatten und zum Gelingen durch Kuchenbacken und anderen schmackhaften Speisen und Getränken beitrugen.



Frank Moenke beim Bratwurst und Brätel braten

Allen Beteiligten hat die Veranstaltung gut gefallen, zumal Corona eine zweijährige Unterbrechung verursacht hatte.

Gute Stimmung und Unterhaltung waren Grund dafür, dass keiner auf die Uhr schaute und die Zeit wie im Flug verging. Die Letzten traten gegen 22.00 Uhr den Heimweg an.

Der Heimatverein Krauthausen plant für den Samstag, den 13. August 2022, auf dem Sport- und Freizeitplatz vor der Strut für alle ein Sommerfest mit Musik und Tanz.

Benötigt werden freiwillige Helfer, die stundenweise bei der gastronomischen Betreuung helfen.

Hilfsbereite bitte unter der Tel. Nr.: 036926- 82219 melden.

Der Vorstand

„Fahrt ins Blaue“ zur Mohnblüte im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land

Die alljährige „Fahrt ins Blaue“ der Seniorengruppe des Heimatvereins erfolgte am Mittwoch, den 13.07.2022, nach Ringgau zum Ortsteil Grandenborn.

Ziel waren der Besuch der Blumenwiesen im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land, der Mohnfelder (abblühend) und die Einkehr im Teichhof.

Um 13.30 Uhr ging die Fahrt mit dem Bus der Gemeinde und zwei privaten Pkw's nach Grandenborn. In gemütlicher Runde wurde im „Teichhof“ Kaffee und Kuchen eingenommen.



Mit der „Mohnschnecke“ geht es zu den Blumenwiesen im Geo-Naturpark ins Frau-Holle-Land

Danach ging es mit der „Mohnschnecke“, ein Planwagen mit Traktor, hinaus auf die „Mohnfelder“ und zu Frau Holles „Blumenwiesen.“



Am weißen langen Tisch in der Blumenwiese wird Rast gemacht

Zwischendurch wurde an verschiedenen Stellen ein Halt eingelegt. Der sachkundige Traktorfahrer informierte uns über die Besonderheiten des Mohnanbaus und die Aktion Mohnblüte im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land.



Einen sachkundigen Vortrag über den Mohnanbau erhielten wir direkt vor Ort

Nach der Fahrt mit der „Mohnschnecke“ besuchten wir im Dorfgemeinschaftshaus in Grandenborn eine Bilderausstellung und die Vorführung des Mohnfilms.

Der Abschluss bildete ein deftiges Abendessen im „Teichhof.“

Es war ein schöner Sommernachmittag mit vielseitigen Erlebnissen.

Ein Dankeschön geht an die Gemeinde für die Bereitstellung des Kleinbusses.

Werner Nowatzky

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2, 19)

Wir begrüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten nach der Sommerpause ein:

Sonntag, 7. August

10.00 Uhr Berka

Samstag, 13. August

14.00 Uhr Bischofroda Trauung

17.00 Uhr Ütteroda Andacht zum Teichfest

Samstag, 20. August

14.00 Uhr Ütteroda Trauung und Taufe

Sonntag, 28. August

10.00 Uhr Bischofroda

14.00 Uhr Berka Goldene Hochzeit



Friedensgebete in unseren Kirchen

Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten sind unsere Kirchen für Gebete um Frieden für die Menschen in der Ukraine und weltweit geöffnet.

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 11. August, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

- Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEFIESA

- Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindegemeinderäte, Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt

Aus dem Ortsgeschehen

Neuer Bürgermeister in Bischofroda vereidigt

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung am 7. Juli 2022 stand die Vereidigung von Markus Riesner auf der Tagesordnung. Diese übernahm das dienstälteste Gemeinderatsmitglied Hubert Moog und wünschte dem neuen Bürgermeister viel Erfolg für seine zukünftigen Aufgaben.

Markus Riesner bedankte sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates und würdigte die Arbeit von Eckbert Dietzel, der in den vergangenen 18 Jahren die Geschicke der Gemeinde gelenkt hatte.

Der 39-jährige Riesner (parteilos), hatte sich bei der Wahl zum Gemeindeoberhaupt am 12. Juni 2022, mit 61,3 Prozent der Stimmen im ersten Wahlgang gegen seine Mitbewerber David Böhnhardt (UWG Bischofroda) und Marco Dietzel durchgesetzt, der als Einzelbewerber angetreten war.



Markus Riesner (li.) bedankte sich bei Eckbert Dietzel mit einem Blumenstrauß für sein langjähriges Engagement für die Gemeinde Bischofroda und Umgebung.

Vereine und Verbände

11 teamsports Academy in Mihla zu Gast

Das interessante Fußball Camp lockte 27 Kinder auf den Mihlaer Sportplatz

Den Ferienbeginn stellen sich viele Kinder sicherlich anders vor, als bei hochsommerlichen Temperaturen eine Woche lang dem Fußball nachzujagen oder mit ihm zu arbeiten. Die 27 Kinder der SG Lautertal hatten allerdings Spaß daran. Nadine Laun, die fußballverrückte Trainerin der SG Lautertal, die seit vielen Jahren schon solche Events organisiert, hatte auch diesmal wieder den Kontakt zur Academy hergestellt. Und sie sieht sich in ihrem Tun bestätigt, denn um die Fußballzukunft im Lautertal muss keinem bange sein. Bis auf die B-Junioren, die jetzt altersbedingt aufrücken, sind alle Spielklassen im Nachwuchsbereich von den Bambinis bis zu den A-Junioren besetzt.

Neben derzeit deutschlandweit drei weiteren Camps ist in Mihla das vierte Camp aufgeschlagen von insgesamt 30 über den Sommer hinweg.

Die Trainer im Mihlaer Camp sind mit Rene Deubner, Christian Alder und Leonie Rolff profunde Kenner der Materie. Rene Deubner, der ehemalige Mosbacher, der derzeit Borntal Erfurt trainiert und mit der Mannschaft den Aufstieg in die Landesklasse schaffte, verfügt sogar über die ‚Elite Jugend-Lizenz‘. Der Ex-Profi des SC Paderborn, Christian Alder ist mit der A-Lizenz ausgestattet und Leonie Rolff, die selbst noch in der Damen Verbandsliga in Ostwestfalen kickt, ist mit der C-Lizenz noch am Anfang ihrer Trainerlaufbahn. Und man merkte den dreien an, dass sie ihr Handwerk verstehen und es den Kleinen gut vermitteln können. Das begann zunächst mit den Grundlagen der kurzen Ballführung und dem einfachen Zuspielen des Balles bis hin zum präzisen Passspiel. Insgesamt aber sind es fünf coole Tage modernes Kindertraining, verspricht Rene Deubner, natürlich gespickt mit kleinen Höhepunkten zwischendurch. Das Highlight der Woche ist sicher der ‚Megadribbler an der Sport Station‘. Hier wird der beste Dribbler im Camp gekürt, der damit dann für das Regionalfinale im Oktober oder gar für das große Finale am 6.11. im Europapark Rust qualifiziert ist. Und wenn der ehemalige Bundesligaprofi Mike Franz am Donnerstag im Camp aufschlägt und über seine Fußballerlaufbahn erzählt, ist das gewiss auch ein absoluter Höhepunkt für die Kleinen. Da waren auch die 189 Euro für die Rundumbetreuung der Kinder vom 18. - 23. Juli durchaus angemessen, zumal darin auch noch der Trikotsatz, Ball und Trinkflasche enthalten sind. Und die Kinder werden lange davon erzählen können.



vor dem Mihlaer Sportlerheim präsentierten sich die Kids stolz mit ihren Trainern Rene Deubner (li.), Christian Alder (re.) und Leonie Rolff (Mi. hinten) Mihla (rüd)

Gelungener Testspielauftakt in Bischofroda

Gegen den SV Emsetal gelingt ein sicheres 4:0 (2:0)

Es war durchaus kein Sommerfußball, der da auf dem sonnenüberfluteten Platz in Bischofroda geboten wurde, wenngleich beide Mannschaften nicht in Bestbesetzung antraten. Urlaub, Abgänge und Verletzungen waren hierfür die Gründe. Während

Karsten Voigt in der Anfangself allein fünf A-Junioren aufbot, musste Gästetrainer Steffen Ritter auf einige Spieler der zweiten Mannschaft und gar zwei Torhüter als Feldspieler zurückgreifen. Auch hier waren es die gleichen Gründe wie beim FSV, die zudem auch den Verzicht auf den Aufstieg in die Kreisoberliga erklären. Weil es in der Breite des Kaders fehlt verbleiben die Emsetaler lieber in der Kreisliga, um dort auch der jungen Mannschaft die Weiterentwicklung zu ermöglichen, betonte Steffen Ritter.

Im Spiel merkte man den Lautertalern schon die fünf Neuen in der Startelf an, sodass Hannes Wolfgams aus 18 m (8.) spät den ersten Torschuss abfeuerte. Jetzt kamen die Hausherrn langsam ins Laufen und Jonas Schlittigs 18 m-Schuss (12.) hätte gepasst, wenn Gästekeeper Christian Schleicher (40) ihn nicht großartig über die Latte gelenkt hätte. Auf der Gegenseite traf Marcus Wiegand (17.) nur das Außenetz für die Gäste, die nun zeitweise sogar das Geschehen auf dem Platz bestimmten. Doch mit dem 1:0 (38.) kehrte wieder mehr Sicherheit ins Spiel der Gastgeber ein. Als die Gäste nicht klären konnten, zog Jonas Schlittig aus 20 m ab und der Ball schlug unter der Latte zur Führung ein. Wenig später startete Andy Schmidt in Tobias Kiesels Pass, nahm den Ball gekonnt mit und netzte aus 6 m zum 2:0 (42.) ein. Mit Schwung kamen die Lautertaler aus der Kabine und bei Schüssen von Lucas Laun und Dennis Voigt (47./48.) musste Schleicher seine ganze Klasse aufbieten. Auf der anderen Seite strich Martins 20 m-Schuss (50.) nur knapp am Pfosten vorbei. Wieder Schmidts Chance (59.) machte Schleicher zunichte. Als dann nach Launs Durchbruch Schleicher noch klären konnte (63.), stand Voigt richtig und drückte den Ball aus 10 m locker zum 3:0 ins Netz. Weitere Torchancen ergaben sich für den FSV, wurden aber allesamt vergeben, bevor Leon Knabe seine gute Leistung krönte. Der Mihlaer Neuzugang hatte sich auf der rechten Seite durchgesetzt und den Ball scharf nach innen geschlagen, wo die Gäste den Ball selbst zum 4:0 (88.) ins Netz beförderten. Mit dem Test und insbesondere auch den drei Neuzugängen (Leon Knabe und die von Eintacht Eisenach gekommenen A-Junioren Jonas Mäurer und Nils van den Brandt) zeigte sich Trainer Karsten Voigt sehr zufrieden und sieht den Kader mit den noch im Urlaub weilenden Daniel Reinhardt und Fabian Hasert (von Lauterbach zurückgekehrt) gut aufgestellt. Wie gut wird sich in den nächsten Testspielen zeigen, bei denen mit Waldkappel (Hessen) und Geismar (Eichsfeld) durchaus starke Mannschaften auf die Lautertaler warten.

FSV: Ph. Hörschelmann; van den Brandt (Knabe), Wolfgam, Pöpel (Schmidt), Wiedrich (Kiesel), Böhnhardt, Krämer, Voigt, Schlittig (Schneider), Mäurer (Hildebrandt), Laun



der drangvolle Jonas Mäurer hinterließ erstmals im Lautertaler Dress schon einen starken Eindruck



von Trainer Karsten Voigt und Co-Trainer Christopher Gippert (2.v.l.) wurden die jungen Neuen (v.l. Leon Knabe, Jonas Mäurer, Nils van den Brandt) schon gut in die Mannschaft integriert Bischofroda (rüd)

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 25

Samstag, den 30. Juli 2022

Nr. 25

Stadtrat - Amt Creuzburg

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 05. Mai 2022

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 05. Mai 2022 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/022

Beschluss-Nr.: StR 2022/533

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 07. April 2022

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 05. Mai 2022 die Niederschrift der Sitzung vom 07. April 2022 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/022

Beschluss-Nr.: StR 2022/538

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	4
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Amt Creuzburg für das Haushaltsjahr 2022

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 05. Mai 2022 die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 samt ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/022

Beschluss-Nr.: StR 2022/506

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss des Finanzplans sowie des dazugehörigen Investitionsprogrammes für den Finanzplanzeitraum 2021 bis 2025 der Stadt Amt Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 05. Mai 2022 den vorliegenden Finanzplan für den Finanzplanzeitraum 2021 bis 2025 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/022

Beschluss-Nr.: StR 2022/509

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Neubau Einfamilien-Wohnhaus mit angebaute Garage

Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 15, Flurstück 1603, Auf der Mihlaer Höhe

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 05. Mai 2022 für den Bauantrag „Neubau eines Einfamilien-Wohnhaus mit angebaute Garage“ in der Gemarkung Mihla, Flur 15, Flurstück 1603, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/022

Beschluss-Nr.: StR 2022/563

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Gemeinderat - Krauthausen

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Dienstag, 10. Mai 2022

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10. Mai 2022 die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/026

Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/468

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 15.03.2022

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10. Mai 2022 die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.03. 2022.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/026

Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/473

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der 1. Änderung der Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Krauthausen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10. Mai 2022 die im Anhang beigefügte 1. Änderung der Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr Krauthausen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/026

Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/565

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen.....	0
Stimmenthaltung.....	0
Persönlich beteiligt.....	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Finanzverwaltung in der HHSt. 1.0300.6580 - Kontoführungsgebühren u.ä.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10. Mai 2022 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Finanzverwaltung in der HHSt. 1.0300.6580 - Kontoführungsgebühren u.ä. - in Höhe von 9.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 9.000,00 € in der HHSt. 1.9000.8320 - Kreisumlage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/026

Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/483

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung.....	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt Bereich Brandschutz - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände Haushaltsstelle 1.1300.5200

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10. Mai 2022 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der Haushaltsstelle 1.1300. 5200 Brandschutz - Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungsgegenstände in Höhe von 5.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch die Haushaltsstelle 1.9000.8320 Kreisumlage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/026

Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/482

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen.....	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Ersatzbau von 2 Betonfertigaragen und 1 Carport (Holz)

Grundstück: Gemarkung Krauthausen, Flur 5, Flurstück 444/3 (Hinter der Struth)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10. Mai 2022 für den Bauantrag „Ersatzbau von 2 Betonfertigaragen und 1 Carport (Holz)“ in der Gemarkung Krauthausen, Flur 5, Flurstück 444/3, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen und der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes in dem Punkt seitlicher Mindestabstand von 1,5 m (geplant 1,0 m) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/026

Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/443

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die Billigung und Auslegung (frühzeitige Beteiligung) des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Deubachshof“ in der Gemeinde Krauthausen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10. Mai 2022 die Billigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Deubachshof“ in der Gemeinde Krauthausen, bestehend aus Planzeichnung und Textfestsetzungen sowie Begründung und Umweltbericht (Stand 07. April 2022) Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB ist vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/026

Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/507

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung.....	0
Persönlich beteiligt.....	0

Bauantrag: Bau eines Gartenhauses

Grundstück: Gemarkung Pferdsdorf, Flur 1, Flurstück 54/1, Hauptstraße 15

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10. Mai 2022 für den Bauantrag „Bau eines Gartenhauses“ in der Gemarkung Pferdsdorf, Flur 1, Flurstück 54/1, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/026

Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/558

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Erweiterung der Werkhalle - Tischvorlage**Grundstück: Gemarkung Krauthausen, Flur 7, Flurstück 388/200**Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10. Mai 2022, für den Bauantrag „Erweiterung der Werkhalle“ in der Gemarkung Krauthausen, Flur 7, Flurstück 388/200, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/026****Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/572**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung.....	0
Persönlich beteiligt.....	0

**Impressum**

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTIICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@witlich-langewiesen.de, www.witlich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr

(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis

Annett Wenda/Katharina Höppner

FÄ für Allgemeinmedizin 50616

Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach

Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605

Zahnarztpraxis A. Montag 80464

Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/Brückentage/Feiertage 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal
036928 9610

Havarie-Telefon0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Schlagzeilen aus der Stadtratssitzung vom 18. Juli 2022

Der Stadtrat beschließt eine Änderung der Hauptsatzung bezüglich einer künftig möglichen Einwohnerfragestunde in der Stadtratssitzung und die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen. Durch die Kämmerei wird der Beteiligungsbericht 2022 über die unmittelbare Beteiligung an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG bekanntgegeben.

Der Stadtrat beschließt außerdem:

- die Aufnahme eines Kommunaldarlehens für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen,
- Grundstücksangelegenheiten in den Gemarkungen Treffurt und Wendehausen,
- Die Gewährung von Fördermitteln für die Gestaltung baulicher Anlagen für Privatpersonen
- die Auftragsvergabe zur Sanierung des historischen Mühlgrabens in Treffurt

Im Stadtteil Ifta ist geplant, einen 24h-Dorfladen zu errichten. Hierfür wurde bereits ein Förderantrag beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlicher Raum gestellt. Der Stadtrat fasste dafür einen Grundsatzbeschluss.

Der Bürgermeister informiert über:

- die Fortsetzung der Baumaßnahme „Mainzer Hof“

- die Verabschiedung des Geschäftsführers des E-Werks Wanfried Andreas von Scharfenberg in den Ruhestand
- Verleihung der Ehrenbürgerwürde posthum an Egon Bahr; die Witwe Adelheid Bahr hat die Ehrung entgegengenommen
- die am 22. Juni durchgeführte Einwohnerversammlung zum Thema
- „Energieversorgung in der Zukunft“ (gemeinschaftliche Veranstaltung mit dem E-Werk)
- die durchgeführte Info Veranstaltung am 04. Juli zur Problematik „Atom Müllendlager“
- eine geplante Einwohnerversammlung am 10. August 2022 im Stadtteil Ifta

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet voraussichtlich am 05. September 2022 statt.

Michael Reinz/Bürgermeister

Beratungstermin der Schiedsstelle

Der nächste Beratungstermin der Schiedsstelle findet statt

**am Mittwoch, dem 03.08.2022,
 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus Treffurt
 (Nebeneingang Rathausstraße).**

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de oder telefonisch unter 036923 839400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peuker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

Ihre Stadtverwaltung

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben und wartet dort auf seine/n Besitzer/in:

1 einzelner kleiner Schlüssel (evtl. für ein Fahrradschloss, Gartentür, Briefkasten o.ä.)

Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

*Gute Menschen gleichen Sternen,
 sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Herrn Klaus Menzel

Herrn Werner Leinhos

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Liebe Patienten,

unsere Praxis befindet sich vom 08.08.-26.08.2022 im Sommerurlaub.

Vertretung übernimmt für die Woche vom 8.8. - 13.08.2022 die Praxis von Fr. Dr. Trebing in Großburschla, Tel.: 036923-88287, in der Zeit vom 16.8.- 26.8.2022 die Praxis Wenda/ Höppner, Tel.: 036923- 50616.

Bitte melden Sie sich dort immer telefonisch zur Terminvereinbarung an.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und gesunde Sommerzeit.

Das Praxisteam des MVZ Treffurt Fr. Dr. Hey

Vorankündigung

Die Arztpraxis von Frau Dr. Ursula Trebing (Großburschla) macht vom 15.08. bis 30.08.2022 Urlaub.
Bitte denken Sie rechtzeitig an ihre Dauermedikation und an Überweisungen.

Vertretung erfolgt durch

Praxis Wenda /Höppner in Treffurt, Tel: 036923 50616
Praxis Dr. Hey **ab 24.8.22** zusätzlich, Tel: 036923 826605

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihre Frau Dr. Trebing und Praxis-Team

Wir gratulieren

Im Monat August gratulieren wir

am 12.08.

Frau Elke Wagner in Treffurt zum 70. Geburtstag

am 19.08.

Herrn Heinz Fischer in Großburschla zum 90. Geburtstag

am 27.08.

Frau Ingrid Hoffmann in Falken zum 85. Geburtstag

Am 30.08.2022 gratulieren wir den Eheleuten Heinrich und Rosmarie Kühn in Großburschla zum 65. Hochzeitstag!

Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit!

Stadtverwaltung Treffurt



80. Geburtstag in Ifta



Am 16. Juli 2022 vollendete Herr Robert Ruhland sein 80stes Lebensjahr und war erfreut über die zahlreichen Glückwünsche.

Bürgermeister Michael Reinz besuchte den Jubilar, übermittelte seine Glückwünsche und überreichte ein Präsent und einen Blumenstrauß.

Herr Ruhland ist gebürtiger Iftaer und auf einem Bauernhof aufgewachsen. Mittlerweile ist das Anwesen ein drei-Generationen-Haus und Enkeltochter und Urnenkel fühlen sich dort wohl. Zur

Familie von Robert Ruhland gehören zwei Töchter, zwei Enkel und zwei Urenkelkinder. Besonders die „Kleinen“ halten den Opa ganz schön auf Trapp!

Beruflich war Herr Ruhland Traktorist in der ehemaligen LPG. Seit 50 Jahren ist er Chormitglied und spielt dazu noch Blasinstrumente und Mundharmonika.

Natürlich gab es auch eine Feier zum 80. Geburtstag und zwar am folgenden Wochenende im „Roten Hirsch“ in Ifta.

Wir wünschen Herrn Ruhland weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Stadtverwaltung Treffurt

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet, während des Gottesdienstes einen medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen.

Treffurt

Sonntag, 7. August

13.00 Uhr Andacht am Bauernköpfchen in Schnellmannshausen (mit Getränken)

Sonntag, 21. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Schnellmannshausen

Sonntag, 7. August

13.00 Uhr Andacht am Bauernköpfchen (mit Getränken)

Sonntag, 21. August

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. August

11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Treffurt und Schnellmannshausen

Posaunenchor donnerstags, 17.30 Uhr

Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr

Falken

Sonntag, 31. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. August

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 14. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. August

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Großburschla

Sonntag, 31. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. August

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Friedensgebet Großburschla mittwochs 16.30 Uhr

in der Kirche

Bibelkreis Großburschla mittwochs 18.00 Uhr

im Pfarrhaus

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:

Pfarrer i.R. Christian Stawenow

0176 49671154

ev-kirche-treffurt@gmx.de

Falken & Großburschla:

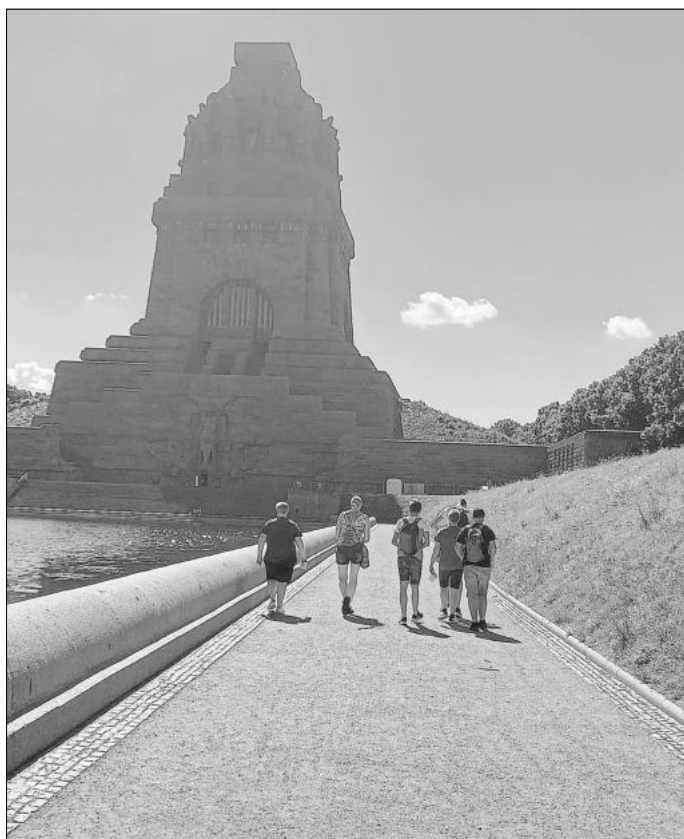
Pfarrerinnen Silvia Frank

Pfarrgasse 8

99830 Großburschla

036923 88285

Nachtrag: Fotos vom Teeniekreis



Katholische Kirchengemeinde St. Marien



Freitag, 29. Juli
 17.00 Uhr Gottesdienst
Freitag, 12. August
 17.00 Uhr Gottesdienst
Freitag, 26. August
 17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Institut für Transfusionsmedizin Suhl / Johanniter Unfallhilfe Wartburgkreis

Wir laden herzlich ein zu den nächsten Blutspendeterminen

am Montag, dem 08.08.2022, von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Güldenes Stift in Falken sowie

am Donnerstag, dem 11.08.2022, von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus Ifta, Willershäuser Straße 22a.



Fotowerkstatt Heldra

im Heimatverein Heldra e.V.



präsentiert:

Foto-Ausstellung

„Bilder aus der nahen Heimat“



Treffurt



Falken



Heldra



Altenburschla



Wanfried

ab dem 06. Juli 2022:

In den Schaukästen der Heldraer Vereine (gegenüber der Gemeindeschänke Heldra)

ab dem 27. Juli 2022:

Im Bürgerhaus Treffurt

Öffnungszeiten:

Mo./Mi./Do. + Fr. 10 - 15:00 Uhr

Di. 10 - 18:00 Uhr

Bitte telefonisch nachfragen: 036923 / 51542

Ansprechpartner: Werner Müller-Gall, Heldra - 05655-6979995

Schützenfest in Treffurt

29. Juli - 31. Juli

Freitag, 29 Juli

13:00 Uhr Eröffnung des Schützenfestes
14:00 Uhr Vogel- und Scheibenschießen
20:00 Uhr Discoparty mit DJ Lutz

Samstag, 30 Juli

11:00 Uhr Frühshoppen im Festzelt
12:00 Uhr Vogel- und Scheibenschießen
18:00 Uhr Ehrung der Könige 2022
20:00 Uhr Schützenball mit „DJ weisse Mütze“

Sonntag, 31 Juli

13:00 Uhr Festumzug
14:00 Uhr Familiennachmittag mit den Falkner Musikanten
14:30 Uhr Preisschießen für die Bevölkerung
18:00 Uhr Auswertung des Preisschießens

Preisschießen 50m aufgelegt KK 22 I/b
Für Kinder & Jugendliche 10 m Luftgewehr

Das Kindervogelschießen findet nur Samstag statt

Es lädt ein der Schützenverein Treffurt 1516 e.V.
An allen Tagen ist der Eintritt frei



Kindertagesstätten

Unsere Krabbelgruppe findet endlich wieder statt!

Jeden **ersten Mittwoch** im Monat von **15:30-16:30 Uhr** laden wir unsere jüngsten Bürger ab dem 6. Lebensmonat **mit einer Begleitperson** zum Besuch in unsere Kindertagesstätten nach Treffurt, Falken und Schnellmannshausen ein.

Mit diesem Angebot möchten wir eine Plattform für Eltern schaffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Der Grundgedanke jedoch ist, dass Ihre Kinder andere Kinder erleben können und schon einmal erfahren, wie sich das so „anfühlt“. Wenn dabei schon kleine „Spielkontakte“ entstehen, wäre das natürlich super. Hauptakteure dieser Schnuppernachmittage sind unsere kleinen Gäste. Wir freuen uns darauf und hoffen auf eine gute Beteiligung!

Die Teams der Kindertagesstätten der Stadt Treffurt

Schulen

Fahrt nach Erfurt ins Jumphouse

Am ersten Juli ging es für die 5. Klassen der Regelschule Treffurt nach Erfurt ins Jumphouse. Die Klassen wünschten sich diese Fahrt im Rahmen ihres Klassenrates. Daraufhin plante und organisierte die Schulsozialarbeit gemeinsam mit den Klassen diesen Tagesausflug.

Gereist werden sollte mit dem günstigen 9€-Ticket, so konnten alle Beteiligten Bus, Regional- und Straßenbahn nutzen. Um die Fahrt für alle Schülerinnen und Schüler günstiger zu machen, plante die Gruppe einen Brezelverkauf in der Schule, bei welchem knapp 180 € eingenommen wurde. Nach langer Planung freuten sich alle Beteiligten umso mehr auf das Jumphouse.

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich ordentlich austoben, hatten Spaß und berichteten, dass sich die lange Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln lohnte. Danke an alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die sich bereit erklärt haben, die Klasse zu unterstützen.

Veronika Wagner



Baby-Projekt an der Regelschule Treffurt

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien führte die AWO Beratungsstelle von Eisenach und Bad Salzungen das Projekt „Baby, und was nun?“ mit 10 Schülerinnen und Schülern der Regelschule Treffurt durch. Das Projekt setzte Freiwilligkeit und Interesse voraus und umfasste nicht nur 3 Tage. Auch 2 Nächte wurden die Jugendlichen getestet.

Im Laufe der Vormittage wurden verschiedene Workshops zu den Themen: Lebensplanung, Elternschaft, Verhütung, Sexualität, Schwangerschaft, Geburt, Partnerschaft und Stressbewäl-

tigung durchgeführt. Es konnte bereits Wissen erweitert, wie auch gewonnen werden. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, ihre Fragen an die Projektleiterinnen Frau Surber und Frau Dumat sowie die Expertinnen der Schwangerschaftsberatungsstelle sowie die Sexual- und Partnerschaftsberatungsstelle zu stellen. Nach den Arbeitsphasen ging es ab Nachmittag in die „Elternzeit“, denn die Jugendlichen teilten sich in Zweier-Teams auf und übernahmen für die nächsten Tage ein gemeinsames Baby, wer sich zutraute sogar beide Nächte eine eigene Baby-Puppe zu übernehmen, durfte dies auch gerne tun. Bei der Baby-Puppe handelt es sich um einen Baby-Simulator, welcher ein zweiwöchentlichen Säugling nachimitiert, so hat die Puppe Bedürfnisse, bspw. wie Hunger oder das Wechseln der Windel. Der nächste Tag startete mit müden Augen, aber dennoch mit viel Interesse und Spaß bei allen Beteiligten. Es gab neben den Workshops auch Arbeitsphasen, in denen die Schülerinnen und Schüler „Baby-Tagebuch“ führten und von ihrem Tag mit Baby berichten konnten.

Letztendlich war die Rückmeldung seitens der Jugendlichen positiv, sie konnten Vieles dazulernen und es war eine Erfahrung, die deutlich machte, welche Ernsthaftigkeit und Verantwortung eine Elternschaft voraussetzt.

(Veronika Wagner)



Vereine und Verbände

SPIELPLAN KREISLIGA STAFFEL 2 2022/2023

SA, 13.08.22 SV NORMANIA TREFFURT VS. SG FALKEN
 SO, 21.08.22 SG FALKEN VS. SG FC 02 BARCHFELD II
 SO, 28.08.22 SV 49 ECKARDTSHAUSEN VS. SG FALKEN
 SO, 04.09.22 SG FALKEN VS. SG FSV KALI WERRA TIEFENORT
 SO, 11.09.22 SG FSV DIEDORF/RHÖN VS. SG FALKEN
 SO, 18.09.22 SG FALKEN VS. SV WACKER 04 BAD SALZUNGEN II
 SO, 25.09.22 FSV EINTRACHT EISENACH VS. SG FALKEN
 SA, 01.10.22 SG FALKEN VS. FSV BW VÖLKERSHAUSEN
 MO, 03.10.22 SG BREMEN/RHÖN VS. SG FALKEN
 SO, 09.10.22 SG FALKEN VS. SG SV FORTUNA SUHLTAL
 SO, 16.10.22 SG FALKEN VS. FSV LEIMBACH
 SA, 29.10.22 SV BW DERMBACH 1872 VS. SG FALKEN
 MO, 31.10.22 SG FALKEN VS. SG FC EISENACH II
 SO, 06.11.22 SG SV EINTRACHT IFTA II VS. SG FALKEN
 SO, 20.11.22 SG FALKEN VS. SG GRÜN-WEISS GROSSBURSCHLA
 SO, 27.11.22 SG FALKEN VS. SV NORMANIA TREFFURT
 SO, 04.12.22 SG FC BARCHFELD II VS. SG FALKEN
 SO, 05.03.23 SG FALKEN VS. SV 49 ECKARDTSHAUSEN
 SO, 12.03.23 SG FSV KALI WERRA TIEFENORT VS. SG FALKEN
 SO, 19.03.23 SG FALKEN VS. SG FSV DIEDORF/RHÖN
 SO, 26.03.23 SV WACKER 04 BAD SALZUNGEN II VS. SG FALKEN
 SO, 02.04.23 SG FALKEN VS. FSV EINTRACHT EISENACH
 SO, 16.04.23 FSV BW VÖLKERSHAUSEN VS. SG FALKEN
 SO, 23.04.23 SG FALKEN VS. SG BREMEN/RHÖN
 SO, 30.04.23 SG SV FORTUNA SUHLTAL VS. SG FALKEN
 SO, 07.05.23 FSV LEIMBACH VS. SG FALKEN
 SO, 14.05.23 SG FALKEN VS. SV BW DERMBACH 1872
 SO, 21.05.23 SG FC EISENACH II VS. SG FALKEN
 SO, 04.06.23 SG FALKEN VS. SG SV EINTRACHT IFTA II
 SO, 11.06.23 SG GRÜN-WEISS GROSSBURSCHLA VS. SG FALKEN



SG FALKEN - AUGUST 2022

SA, 13.08.22 - 15 UHR
SV NORMANIA TREFFURT VS. SG FALKEN

SO, 21.08.22 - 15 UHR
SG FALKEN VS. SG FC 02 BARCHFELD II

SO, 28.08.22 - 15 UHR
SV 49 ECKARDTSHAUSEN VS. SG FALKEN





Allstars



Neuer Vorstand SV Normania Treffurt gewählt

„Stärker auf Nachwuchs setzen“

Der neue Vereinsvorsitzende Philipp Richardt möchte die Kinder- und Jugendarbeit intensivieren und setzt auf Teamarbeit.

Am 02. Juli 2022 fand beim SV „Normania“ Treffurt nach langer Corona-Pause in den letzten beiden Jahren wieder eine Jahreshauptversammlung statt. Die Wahl des neuen Vorstandes stand an. Als neuer Vorsitzender wurde Philipp Richardt gewählt. Ihm zur Seite stehen Stefan Rommel als 1. stellvertretender Vorsitzender und Oliver Bondzio als 2. stellvertretender Vorsitzender. Den geschäftsführenden Vorstand komplementieren als Kassenwart Andree Kleinschmidt und als Schriftführerin Celine Schwanz. Viele neue Gesichter gibt es auch im erweiterten Vorstand. Neben dem ehemaligen Vorsitzenden Mario Neuhaus wurden Maik Nollner, Florian Müller, Robert Aderhold, Lars Wagner und Marco Grimm-Toleikis in den erweiterten Vorstand gewählt. Auf dem Foto fehlt noch ein Mitglied aus dem neuen Vorstand: Robert Aderhold.

Nach jahrzehntelanger erfolgreicher Arbeit verabschiedete sich Andreas Montag aus dem Vorstand. In den vergangenen Jahren hat Andreas Montag bereits viele Höhen und Tiefen gemeinsam mit dem Vorstand durchgestanden und übergibt die Vorstandsarbeit nun in neue Hände. Nicht mehr zur Wahl als Vorsitzender stand auch der jetzige Vereinsvorsitzende Mario Neuhaus. Er begleitete das Amt des Vereinsvorsitzenden seit 2010 und hat

den Verein in den letzten 12 Jahren sowohl in finanzieller, sowie sportlicher Hinsicht gut und sicher aufgestellt. Unter seiner Verantwortung wurden Projekte wie der Umbau des Vereinsheims in 2015 und 2017 vorgenommen, ein Beachvolleyballplatz am ehemaligen Bad hergerichtet und der Bau eines Brunnens zur Bewässerung des Sportplatzes durchgeführt, um hier nur einige der durchgeführten Maßnahmen zu nennen. An dieser Stelle nochmals an beide einen großen Dank für die ausgezeichnete Arbeit im Vorstand in den letzten Jahren.

Zukünftig soll die erfolgreiche Jugendarbeit fortgesetzt und ausgebaut werden. Ziel ist, den Verein attraktiver zu machen, mehr Kinder in den Sport zu holen und diese dauerhaft zu begeistern. Auch müssen mehr Jugendliche im Bereich Fußball in die Männermannschaft integriert werden. Der Vorstand setzt dabei auf Teamarbeit im gesamten Verein. Der neue Vereinsvorsitzende Philipp Richardt dazu: „Wir müssen unsere Kräfte im Verein, sowie dem Umland bündeln und uns weiter solidarisieren. Dann kann die Arbeit die vor uns liegt geschafft werden, um uns für die Zukunft gut aufzustellen“.

Eine Danksagung ging außerdem an die Schiedsrichter, Trainer, Mitglieder, Fans, Sponsoren und Förderer des Vereins, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Die Jahreshauptversammlung wurde durch den neuen Vorsitzenden beendet und man ließ den Abend im Anschluss mit allen Teilnehmenden gemütlich bei einem kühlen Getränk ausklingen.



Der König des Werratal hatte hohen Besuch und freut sich über ein neues Vereinsfahrzeug

Jedes Jahr zieht es vom Frühjahr bis weit in den Herbst, Besucher auf den Heldrastein. Gelegen in der Gemarkung Schnellmannshausen und im Naturschutzgebiet, ist er ein weit über die Grenzen bekanntes Ausflugsziel. Mit dem Turm der Einheit, von dem man weit in das schöne Werratal schauen kann und seinem Rastplatz nebst Schutzhütte, ist er ein Juwel für alle Wanderer. Die Pflege und Instandhaltung dieses wundervollen Ortes wird durch engagierte Mitglieder der 1990 gegründeten Interessengemeinschaft Heldrastein geleistet. In der selbst errichteten Schutzhütte werden an ausgewählten Wochenenden und Feiertagen die Wanderer durch engagierte Vereinsmitglieder verköstigt. Alle Lebensmittel für die Versorgung, alle Materialien zum Erhalt der Anlagen usw. werden hierzu mit einem Vereinsfahrzeug herangefahren. Als dieses über 20 Jahre alte Fahrzeug im vergangenen Jahr aus technischen Gründen keine Betriebserlaubnis mehr erhielt, musste ein Fahrzeug beschafft werden. Der 1. Vorsitzende, Ludwig Weller und sein Stellvertreter Andreas Müller, steckten den Kopf nicht in den Sand. Allerdings für die Neuanschaffung eines adäquaten Fahrzeugs reichten die eigenen Mittel nicht aus. Besonderen Dank gilt Herrn Press von der Sparkassenstiftung des Wartburgkreises, der einst als Gast auf dem Heldrastein, im Gespräch mit dem 2. Vorsitzenden seine Hilfe anbot und das Projekt Vereinsfahrzeug bis zur Umsetzung unterstützte. Am Dienstag, den 12. Juli 2022 war es dann so weit. Mit der Übergabe eines Checks in Höhe von € 7000, den die Herren Rolf Ries und Joachim Press von der Sparkassenstiftung des Wartburgkreises, an den Vorsitzenden der IG überreichten, konnte eine große Lücke in der Finanzierung geschlossen werden. Mit den großzügigen

Spenden der Vereinsmitglieder in Höhe von € 5500 und den Eigenmitteln der Interessengemeinschaft konnte nun ein technisch einwandfreies Fahrzeug aus dem Fuhrpark der Firma Federn-Oßwald Fahrzeugteile & Technischer Handel, erworben werden. Herr Ries, Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftung des Wartburgkreises, hat in seinen Ausführungen das große Engagement der IG Heldrastein gelobt. Mit dieser finanziellen Hilfe soll speziell die gemeinnützige Arbeit und das Ehrenamt gestärkt werden. Der Landrat Reinhard Krebs, ist ein gern gesehener Gast auf dem Heldrastein und Freund der IG. Er würdigte in seiner Rede die wertvolle Arbeit des Vereins und seines Vorstandes. Er bedankte sich für die Einladung und wünscht dem Verein auch in Zukunft alles Gute. Die Bürgermeister der Stadt Treffurt, Michael Reinz und der Gemeinde Weißenborn Thomas Mäurer, waren ebenfalls zu diesem freudigen Ereignis gekommen. Wie wichtig ihnen der IG und dessen Arbeit ist, haben sie in der Vergangenheit schon mehrfach durch ihr Engagement gezeigt. Gemeinsam mit dem Bürgermeister von Wanfried, Wilhelm Gebhardt, waren sie an Arbeitseinsätzen beteiligt, oder übernahmen zum Erstaunen mancher Besucher, die Bewirtung der Florian Henning Hütte. Der Dank des Vorsitzenden Herrn Weller, galt allen Gästen, denn es war eine große Last von den Schultern des Vorstandes genommen worden. Große Sorgen bereitet ihm jedoch der Nachwuchs, denn der Verein ist wie seine Mitglieder in die Jahre gekommen. Wie in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens auch, stellt sich die Herausforderung, junge Menschen für Vereinsarbeit zu begeistern. Sie davon zu überzeugen, dass sie vor ihrer Haustür ein herrliches Naturdenkmal besitzen, welches es zu erhalten und zu pflegen gilt. Bei einem gemeinsamen Imbiss wurden dazu viele Ideen ausgetauscht. Wünschen wir der IG Heldrastein hierzu alles Gute.

H. Honstein und A. Müller 2. Vorsitzender



Dies und Das

Orgelsommer mit ungewöhnlicher Kombi

Die Vier Jahreszeiten in der Transkription für Orgel und Violine

Sechzehn Jahre schon musizieren die beiden Künstler Theophil Heinke (Orgel) und David Gorol (Violine) zusammen, doch erst seit zwei Jahren steht ihr diesjähriges Konzertprogramm anlässlich des Thüringer Orgelsommers auf der Agenda der beiden außergewöhnlichen Solisten. Da das barocke Musizierfeld für die Kombination Orgel und Violine doch eher begrenzt ist, versuchte sich Theophil Heinke an der Überarbeitung der „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi (1678-1741) und das mit Erfolg. Die Idee war gewachsen, als man den ‚Winter‘ einmal bei einem Silvesterkonzert vorgetragen hatte. Die überwältigende Resonanz hatte dann dazu geführt, auch die anderen Jahreszeiten zu bearbeiten. Immer weiter wurde das jetzige Konzertwerk verfeinert, sodass es jetzt sogar in eine CD mündete. Das besondere Klangerlebnis genossen nun rund 80 Konzertbesucher in der schönen Iftaer Trinitatiskirche. Kirchenmusikdirektor Heinke, der in den Jahren 2015-2018 als Orgelsachverständiger die Sanierung der historischen Barockorgel fachmännisch befördert und begleitet

hatte, verlangte da dem stattlichen Instrument alles ab und entlockte ihm außergewöhnliche Klänge, während sich der weltweit renommierte Solist David Gorol harmonisch einfügte. Getragenes verschmolz da ebenso harmonisch wie Schwungvolles. Dem betonten Violinspiel David Gorols begegnete Theophil Heinke an der Orgel mit ruhigem Ausgleich oder auch mithaltendem Tempo. Dabei verblüffte die unglaubliche Harmonie der beiden so unterschiedlichen Klangkörper. Dass beide Instrumente auch temperamentvollen Klang versprühen können, zeigten die Solisten am Ende des ‚Winters‘ und dann auch in den anderen Jahreszeiten. Der fröhliche Einstieg in den Frühling ließ danach das feinfühligere Spiel der Solisten erkennen. Fast schon turbulent setzte der heiße ‚Sommer‘ den Schlusspunkt unter dieses Konzert der Extraklasse. Der rauschende Applaus der Konzertbesucher forderte natürlich eine Zugabe heraus, die noch einmal musikalisch harmonisch vom ruhigen, fiedvollen ‚Winter‘ sprach. Über das gesamte Konzert sprachen die Besucher dann auch noch lange vor der Kirche, wo man sich bei Häppchen und Wein noch trefflich austauschen konnte.



Text und Foto: Rüdiger Schwanz

Harsche Kritik am Wartburgkreis

Treffurter Feuerwehr mit umfangreicher Jahreshauptversammlung

Treffurt (rüd)

Die große Fahrzeughalle im neuen Gerätehaus hatte in letzter Zeit schon mehrfach Höhepunkte erlebt und war auch am Freitagabend an drei vollbesetzten Tischreihen mit zahlreichen Feuerwehrleuten und Gästen gut gefüllt.

Wehrführer Norbert Zimmer freute sich, die Kameradinnen und Kameraden nach so langer Zeit wieder zu einer Jahreshauptversammlung begrüßen zu können, deren Berichtszeitraum sich dann auch über zwei Jahre erstreckte. Tatenlos ging die Zeit mit Corona dennoch nicht an den 6 Kameradinnen und 30 Kameraden der Einsatzabteilung vorüber. Gerade unter den erschwerten Bedingungen litten Einsätze und Ausbildung, machte der Wehrführer in seinen Ausführungen deutlich. Und er sparte dabei nicht an Kritik, die dann vor allem auch in Richtung des Wartburgkreises ging. Schließlich arbeiteten die Trefffurter seit vielen Jahren im Gefahrgutzug und seit über dreißig Jahren im Einsatzzug 1 des Wartburgkreises mit und wurden jetzt ‚einfach rausgeschmissen‘, so Zimmer. Laut Aussage vom Landratsamt wurde der Zug zum Jahresende aufgelöst und jetzt wieder neu aufgestellt, ohne die Trefffurter Wehr allerdings. Die Art und Weise, wie hier mit den Kameraden umgegangen wurde, empört den Trefffurter Wehrleiter da besonders.

Kritik gab es intern aber auch wieder in Richtung nicht geleisteter Ausbildungsstunden, wenngleich Norbert Zimmer auch die Ausbildung lobte, die trotz der schwierigen Bedingungen durchgeführt wurde. 2020 blieb daher ein eher ruhiges Jahr, in dem die Feuerwehr zu 23 Einsätzen ausrückte. 790 Einsatzstunden kamen da zusammen, die 2021 schlagartig auf 2443 Stunden bei 44 Einsätzen (Brände, Menschen in Not, Verkehrsunfälle, Sturmschäden, Ölsuren, Technische Hilfeleistungen und Türöffnungen) anstiegen. Dazu kamen noch 416 Stunden, die vier Kameraden beim Einsatz im Ahrtal nach der verheerenden Flutkatastrophe leisteten. Mit sechs Einsatzfahrzeugen und einem Anhänger mit 600 m B-Schlauch ist die Wehr gut ausgestattet und insbesondere die Neuanschaffungen (6 Atemschutzmasken mit integriertem Sprechfunk, 6 leichtere Atemluftflaschen

Komposit, 1 Türöffnungsrucksack und 1 Nasssauger mit C-Anschluss) bedeuten für die Kameraden im Einsatz erhebliche Erleichterungen.

Stadtbrandmeister David Büchner, der zugleich dem Feuerwehrverein vorsteht, ging in seinen Ausführungen auf den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses ein. Natürlich war auch das Vereinsleben mit den derzeit 103 Mitgliedern von Corona wesentlich beeinflusst. Dennoch war der Vereinschef auch stolz auf zwei Kameraden, die für ihr jahrzehntelanges Wirken von höchster Stelle geehrt wurden. Da hatten nämlich im Juni 2020 Mathias Höftmann die Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes in Gold erhalten und Kurt Metzger war gar mit dem Deutschen Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold dekoriert worden. Wie schon Norbert Zimmer dankte auch David Büchner allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Partnern und Familien für den unermüdlichen Einsatz im Dienste der FFW. Den Bericht der Jugendfeuerwehr hatten die drei Jugendwartinnen Veronika Rajczak, Nadja Zimmer und Anik Weidlich vorbereitet und zogen darin eine erfreuliche Bilanz. Immerhin zählen sie derzeit 15 Mitglieder in der Altersklasse 6-9 Jahre und 19 Mitglieder bei den 10-18jährigen. Auch bei den Kindern und Jugendlichen fiel nach dem Sporttag des Kreisfeuerwehrverbandes am 8.2.2020 in der Normannsteinhalle vieles der Pandemie zum Opfer. Dennoch lieben die Jugendwarte den Kontakt zu ihren Schützlingen nicht abreißen, gab es Weihachten und Ostern kleine Geschenke für die Kids. Für ihr großes Engagement erhielt die Jugendfeuerwehr Treffurt am 7.6.2021 den vom SPD-Kreisverband erstmalig ausgeschriebenen Julius Lippold Ehrenamtspreis. Ende Juni drehte dann der MDR Thüringen einen Beitrag über die Jugendfeuerwehr, die nach dem 30jährigen Jubiläum zu den ältesten Jugendfeuerwehren in Thüringen zählen.

Dem Kassenbericht des finanziell gesunden Vereins folgte schließlich die Entlastung des Vorstandes und bei der notwendigen Wahl der Kassenprüfer erhielten Alexander Stoll und David Grimm das Vertrauen der Mitglieder. Zur Wahl des Wehrführers stand letztmalig Norbert Zimmer zur Verfügung und erhielt auch alle Stimmen der Einsatzabteilung. Kniffliger ging es da bei der Wahl des Stellvertreters zu. Zur Wahl standen mit Phillip Weber und Christian Dietrich zwei Kameraden. Stimmgleichheit lautete das Wahlergebnis, wonach satzungsgemäß das Los entscheiden musste, wovor Phillip Weber schließlich seine Kandidatur zurückzog. Die drei Jugendwartinnen erhielten indes wieder die volle Punktzahl bei der Wahl.

Ehrungen gab es für: Bryan Kandetzi mit der Ehrenmedaille des Freistaates Thüringen in Bronze für 10jährige treue Dienste in der FFW; Timo-Conny Manegold und Anik Weidlich erhielten das Silberne Ehrenzeichen des Freistaates Thüringen für 25 Jahre treue Dienste in der FFW. Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Sebastian Fischer, verlieh Norbert Zimmer für seine langjährigen Dienste das Deutsche Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber.

In den Grußworten dankten zunächst die Bürgermeister Michael Reinz (Treffurt) und Wilhelm Gebhardt (Wanfried) den Feuerwehrleitern für ihre Einsatzbereitschaft und gute Zusammenarbeit. Aber auch kritische Anmerkungen kamen da aus den Stadtteilwehren. Michael Dick (Iftha), Michael Noll (Falken) und Norbert Zimmer (Treffurt) sehen da auch unbedingten Gesprächsbedarf. Einen Vorschlag mit dem Ausblick auf die gemeinsame Arbeit aller Stadtteilwehren unterbreitete Michael Noll da schon mal an den Treffurter Wehrführer.



Der neugewählte stellvertr. Wehrleiter Christian Dietrich gesellte sich zu den Geehrten

Bioenergie in Großburschla

Peter Roszbach

Großburschla 101 Haushalte haben bereits ihr unverbindliches Interesse angemeldet und den kleinen Fragebogen zu ihrer derzeitigen Energieversorgung beantwortet. 450 Haushalte hat Großburschla. Ziel von Ortsteilbürgermeister Mario Schnell, dem Ortschaftsrat und Ideengeber Matthias Schein ist, den kleinen Ortsteil der Stadt Treffurt zum Bioenergiedorf zu machen. Bis Ende Juli wird es noch möglich sein, sein Interesse zum Mitmachen zu bekunden. Danach wollen die Macher noch einmal Klinkenputzen gehen, denn klar ist: „Je mehr mitmachen umso besser“.

Bürgergenossenschaft soll gegründet werden

Das Konzept sieht vor, dass auf einer etwa 5000 Quadratmeter große Fläche nahe des 900-Einwohner-Ortes ein Solarthermiefeld mit Sonnenkollektoren entsteht und dazu ein Betriebsgebäude, in dem dann aber auch eine Holzhackschnitzel-Verbrennungsanlage zu finden sein wird. In den Sommermonaten soll die für die angeschlossenen Haushalte nötige Wärme über die Kollektoren erzeugt werden. In den kälteren Monaten wird dann zur Abdeckung des höheren Bedarfs die Holzhackschnitzel-Verbrennung hinzugeschaltet.

Die Investitionen für Anlagen und Netz, der Betrieb und auch die später möglichen weiteren Vorhaben sollen, so der Plan, von einer bald zu gründenden Bürgergenossenschaft gestemmt werden. Wer die Wärme von dort bekommen will, muss Mitglied der Genossenschaft sein. „Dann bestimmen wir aber auch selbst über die Preise und sind keinen Gesellschaftern Rechenschaft schuldig oder müssen Gewinne abführen“, verweist Mario Schnell auf die Vorteile.

Matthias Schein, schon von Berufs wegen als Heizungsbauer im Thema, rechnet mit einer Investitionssumme von bis zu 10 Millionen Euro. Wobei die größten Brocken natürlich für das Solarthermiefeld, das Betriebsgebäude samt Holzhackschnitzel-Heizung und Ortsnetz anfallen. „Wir werden uns beim Ausbaugrad natürlich an der Zahl der Genossenschaftsmitglieder richten und keine großen, kostenträchtigen Puffer oder Reserven aufbauen“, sagt Schein.

Rund die Hälfte der Investition soll aus den einmaligen Genossenschaftsbeiträgen (jetzige Rechnung: 8000 Euro pro Haushalt) finanziert werden, der Rest über Kredite. Bei den derzeit zu erwartenden und weiter steigenden Öl- und Gas-Preisen, rechnen Schein und Schnell damit, dass der von der Genossenschaft dann zu erhebende Wärmepreis rund 50 Prozent darunter liegen wird. Weiterer Pluspunkt aus ihrer Sicht: Eine herkömmliche Heizung wird nicht mehr benötigt. Derzeit sind es vor allem Ölheizungen, die in Großburschla für Wärme sorgen. „Viele davon sind kurz nach der Wende neu eingebaut worden und da steht nun nach 30 Jahren auch die Frage nach einer Erneuerung an“, so Schnell.



Bgm. Michael Reinz überbrachte den Dank der Wartburg Sparkasse

Material aus dem Kommunalwald kann genutzt werden

Bis Ende August sollen es 200 oder mehr Haushalte sein, die ihr unverbindliches Interesse an einer Genossenschaftsmitgliedschaft bekundet haben, dann soll der nächste Schritt, die Gründung der Bürgergenossenschaft folgen. Damit einhergehend soll es die nächsten Planungsschritte geben. Im Frühjahr/Sommer 2023 könnten dann die Bauarbeiten starten, so der sportliche Plan von Schnell und Schein. Die Stadt Treffurt ist von dem Konzept schon überzeugt, sagt Bürgermeister Michael Reinz (parteilos) und will nicht nur ideell unterstützen, sondern ebenfalls Mitglied werden. Schließlich gibt es dort das städtische Stiftsgebäude samt gegenüberliegendem Vereinshaus und Feuerwehr, beheizt mit Öl. Und dazu noch das Bürgerhaus Heldrastein. Und für die Holzhackschnitzelanlage könne ja auch Material aus dem Kommunalwald genutzt werden. Derzeit liefert die Stadt Bruchholz und minderwertiges Material an die Stadtwerke Leipzig. „Das kann ja besser in der Region genutzt werden und könnte so schon einmal den Grundbedarf für die Holzschnitzelanlage decken“, so Reinz. Für Ortsteilbürgermeister Mario Schnell gibt es neben dem Klimaschutz und den niedrigeren Energiekosten einen weiteren handfesten Grund, sich für ein Bioenergiedorf Großburschla einzusetzen. „Es geht darum, den Ort zukunftsfähig zu machen. Wir haben derzeit eine Infrastruktur, um die uns viele beneiden, mit Kita, Arzt, kleinem Dorfladen“. Das solle auch so bleiben und er sieht in der stabilen, vergleichsweise günstigen Eigenversorgung mit Wärme den nächsten Baustein dafür. „Unsere Kinder und Enkel sollen wieder zurück nach Großburschla kommen und neue Einwohner sich ansiedeln. Da braucht es auch diesen Baustein, diesen Anreiz“. Informationen im Netz unter: www.bioenergie-werratal.de



Ein Hort romantischer Träume

Thüringer Allgemeine vom 18.07.2022

Treffurt Ritterlicher kann ein Gemahl seine Liebste kaum zur Angetrauten machen. Die hoch über den Dächern der Fachwerkstadt Treffurt und den Wipfeln des sie umschließenden Waldes thronende Burg Normannstein versprüht ritterliche Romantik, um den Hafen der Ehe in ganz besonderer Manier anzulaufen. Das Ambiente dieser Spornburg, deren Wurzeln bis in das 9. Jahrhundert reichen, garantieren jeder Hochzeitsgesellschaft einzigartige Eindrücke an eine festliche Trauzeremonie und unbeschreibliche Erinnerungen an ein bezaubernd festliches Hochzeitsdinner sowie jedem frisch vermählten Paar glückliche Zweisamkeit einer unbeschreiblich traumhaften Hochzeitsnacht im feudalen Himmelbett.

Die Burg Normannstein besitzt gleich drei amtliche Örtlichkeiten, an denen die Treffurter Standesbeamten Sabine Merz, Corinna König-Dunkel und Detlef Händel Trauwillige nach dem Jawort befragen dürfen. Verlobten ist erlaubt, ihren Ringtausch im fürstlichen Ambiente des Kaminzimmers im Kapellengebäude, im mit ritterlichem Charme ausgestatteten Turmzimmer des nordwestlichen Viereckturms oder in einer Burghof-Freilufttrauung mit faszinierender Kulisse des Werratal zu vollziehen. Das Turmzimmer wird parallel als Schlechtwettervariante reserviert. Nur die wärmere Jahreszeit von April bis Oktober erlaubt Trauungen im geschichtsträchtigen Turmgemäuer und im Außenbereich.

Immer mehr Paare geben dem Normannstein den Vorzug vor dem Ratssaal im Bürgerhaus. „Der Normannstein wird auch bei ausländischen Paaren immer beliebter - wir hatten schon Paare aus Südafrika, England, Irland sowie Thailand und Vietnam“, stützt sich Treffurts Bürgermeister Michael Reinz (parteilos) auf eine Aufstellung seiner Standesbeamten. Jährlich heiraten

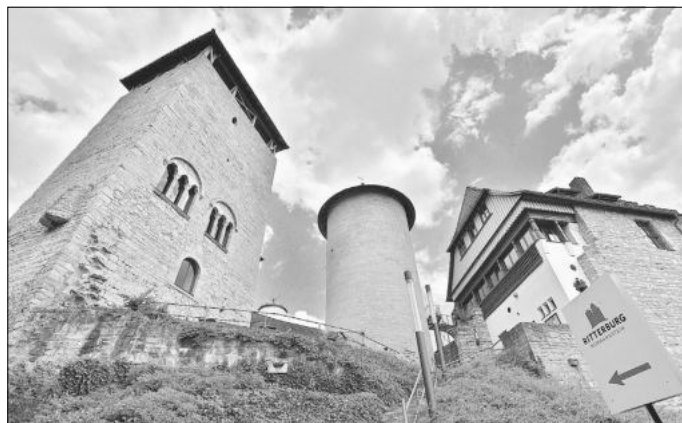
knapp 50 bis mehr als 60 Paare in Treffurt. Für kirchliche Zeremonien finden Brautleute die Gotteshäuser beider Konfessionen nur einen Katzensprung von der Ritterburg mit den drei markanten Türmen entfernt. „Im gesamten Burggelände mit Außenbereich können bei uns insgesamt bis zu 150 Gäste feiern“, erzählt Pächter Christian Mehler. Der Rittersaal bietet 70 und das Jägerzimmer 30 Feiernden Platz. Die hauseigene Küche verwöhnt auch den anspruchsvollsten Gaumen mit ritterlichem Festschmaus. Traumhaft schöne Nächte garantiert die Logis in zwei liebevoll eingerichteten Ferien-Kemenaten unter dem Dachgebälk des historischen Kapellenbaus. Bis zu acht Edelleuten, Rittern, Burgfräulein und Zofen bieten diese Räumlichkeiten adäquates Nachtquartier. Außer den Türmen erreichen körperlich eingeschränkte Personen alle Bereiche der Burganlage barrierefrei.

Das Adelsgeschlecht der Herren von Treffurt nutzte die romaneske Burg, die es um 1200 von einer Warte zur Burg umbaute, einst als Wohnresidenz. Die Treffurter Ritter standen im Dienste der Landgrafen von Thüringen und verwalteten die Dörfer der Umgebung. Um die Wende zum 14. Jahrhundert wurden sie zu Raubrittern und plünderten immer wieder Dörfer im thüringisch-hessischen Grenzgebiet. 1417 erhielt die Burg den Kapellenbau. Jede Woche stellen wir in unserer Serie „Traum-Ort fürs Jawort“ einen besonderen Ort zum Heiraten aus der näheren und weiteren Region vor.

Norman Meißner



Ausblick vom Normannstein



Normannstein



Turm und Trauzimmer

Pflegeberatung im Landratsamt Wartburgkreis

Das Sozialamt des Wartburgkreises bietet für Pflegebedürftige und deren Angehörige sowie von Pflegebedürftigkeit bedrohter Bürger zwei Beratungsstellen in Bad Salzungen und Eisenach an. Hier erhält man kompetente Auskünfte und Beratung zu allen Pflegefragen, u.a. wie die erforderlichen Hilfen beantragt werden können und es gibt Unterstützung bei der Suche nach individuellen Angeboten und Hilfen. Termine können auch in der Hauslichkeit, nach vorheriger telefonischer Absprache, stattfinden.

Beratungsinhalte sind:

- Antragstellung (z.B. Pflegegrad, Höherstufung Pflegegrad, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege)
- Pflegeleistungen
- Angebote in ländlichen Gebieten
- Hinweise im Umgang mit zu Pflegenden
- Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Hilfsmittel
- niederschwellige Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Kontakt und Sprechzeiten

Bad Salzungen, Landratsamt Wartburgkreis,
Sozialamt, Erzberger Allee 14

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03695/617049

Eisenach, Landratsamt Wartburgkreis, Sozialamt, Rennbahn 6
Telefonische Terminvereinbarung unter: 03695/618502

Sprechzeiten

montags, dienstags, donnerstags, freitags
donnerstags

09 - 12 Uhr
13 - 18 Uhr

Hilfe für Brandopfer nach Großbrand in Bothenheilingen

Die Stadt Nottertal-Heilingen Höhen hat für die Brandopfer in der Ortschaft Bothenheilingen, welche ihre Wohnungen und ihr gesamtes Hab und Gut bei dem Großbrand am 18.07.2022 verloren haben, ein Spendenkonto eingerichtet, um den betroffenen Bewohnern mit humanitären Hilfen zur Seite zu stehen.

Bitte Spenden Sie unter:

Stadt Nottertal-Heilingen Höhen

IBAN: DE88 8205 6060 0000 0079 51

BIC: HELADEF1MUE

Verwendungszweck: Brandopfer Bothenheilingen

Wer eine Spendenquittung benötigt, möchte sich bitte per Mail post@stadt-nhh.de an die Stadtverwaltung Nottertal-Heilingen Höhen wenden.

Ihr **Hans-Joachim Roth, Bürgermeister**

mit Unterstützung von:



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

www.sweezy-club.de

IN DESSAU ENTSTEHT DAS GRÖSSTE
PARTYPARADIES EUROPAS

COMING SOON

SEI VON ANFANG AN DABEI
FESTIVAL | CLUB | HOTEL
365 TAGE 24/7

AUF SWEEZY-CLUB.DE KANNST DU UNS KENNENLEBEN.
SCHAU VORBEI UND SICHER DIR KOSTENLOSE
PAPES ZU DIR NACH HAUSE.

www.sweezy-club.de



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Abschied nehmen



*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die meiner lieben Frau, Mutter, Oma und Schwester

Gerlinde Ehrhardt

im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, sie
auf ihren letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme auf
so vielfältige Weise erwiesen haben.

**Wolfgang Ehrhardt
Tochter Maike Huth mit Familie
im Namen aller Angehörigen**



*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen ...*

Helmut Böhnhardt

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Feuerwehr Mihla, dem
Landwirtschaftlichen Unternehmen Mihla, Herrn
Pfarrer Stephan, dem Bestattungsunternehmen
Böhnhardt, Locker-Flockig-Blumig, der Gärtnerei
Möbius, dem Grauen Schloß für die gute
Bewirtung.

*In liebevoller Erinnerung
Dein Enkel Christian mit Franziska und Timo
Maik Salzmann
im Namen aller Angehörigen*

Mihla, im Juli 2022



Danke

*Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbt;
und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.*

Joh. 11, 25

Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren; es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.
Dafür danken wir von Herzen allen, die uns in der schweren Stunde des Abschieds von

Rosemarie Fischer

nahe waren.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die professionelle Begleitung, dem Blumenstudio Jauernek für den schönen Blumenschmuck, den Johannitern und der Tagespflege Treffurt sowie dem Pflegeheim Kloster Zella und dem Hausarzt Team von Dr. Trebing und Dr. Peterseim, die sich liebevoll gekümmert haben, Pfarrerin Frank für die Predigt und den Trägern für das würdevolle Geleit, dem Team von Pfuhs Hof, das uns so warmherzig bewirtet hat und schließlich allen, die ihre Anteilnahme zeigten, durch tröstende Worte oder einen Händedruck wenn Worte fehlten, für alle Geldzuwendungen und alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit.

Gisela Mandel
im Namen aller Angehörigen



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.





Abschied nehmen



Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

*Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boenhardt.de

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-langewiesen.de
- ✓ per Telefon:
03677 2050-0
- ✓ per Telefax:
03677 2050-21
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.*

Klaus Preißel

Danke

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurde, möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt:
allen Verwandten, guten Freunden, Nachbarn,
Bekannten und Schulkameraden sowie der Pastorin
Frau Breustedt, dem Bestattungsunternehmen
Böhnhardt, dem Blumenstudio „Florale Liebe“ mit
Inhaberin Vroni, dem FSV Creuzburg und der
Gaststätte „Alte Posthalterei“.

In stillem Gedenken
Karin Preißel und Kinder

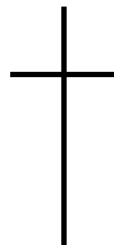
Eisenach, im Juni 2022

Bedenkt, dass er eine
sehr schöne Zeit
gehabt hat,
und dass nichts
dadurch besser wird,
wenn man es
tausendmal hat.
Nur sehr wenige
Menschen sind wirklich
je lebendig und die,
die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie
nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt,
ist jemals tot.

Ernest Hemingway

Siegfried Manegold

* 05.11.1944
† 02.07.2022



Danke für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für ein stilles Gebet.

Die vielen Beweise der Anteilnahme waren
uns ein Trost in den schweren Stunden.

Besonderer Dank an Propst Dr. Christian Stawenow für die einfühlsamen Worte,
dem Bestattungshaus Böhnhardt für die liebevolle Ausgestaltung,
Kati's Blumenscheune für den Blumenschmuck und dem Team
von Café Pfuhl's Hof für die Ausrichtung der Trauerfeier.

Ursel Manegold

im Namen aller Angehörigen

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



.....**Familien leben**.....




Goldene Hochzeit

Allen, die uns für 50 gemeinsame Ehejahre ihre zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten überbrachten, danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen. Danke für die tolle Überraschung! Danke dem Team der Gaststätte „Zur Goldenen Aue“!

Walter und Hannelore König
Großburschla, im Juni 2022

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

JUGENDWEIHE



danke ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Niclas Leise

Nazza, im Juni 2022



65

Wir sagen DANKE

für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich unserer Eisernen Hochzeit.

Ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern und deren Familien, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die unseren Ehrentag zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

Weiterhin möchten wir uns beim Bundes- und Ministerpräsidenten, beim Landrat Krebs, beim Bürgermeister Reinz und Ortsteilbürgermeister Regenbogen, beim Pfarrer Bremer sowie den Kindergartenkindern, die mit einer Überraschung zugegen waren, bedanken.

Auch beim Team der Gaststätte Roter Hirsch möchten wir uns für das gute Essen recht herzlich bedanken.

Hilde und Horst Hartmann
Ifta, im Juli 2022

Vielen Dank!



Hiermit bedanken wir uns herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Jugendweihe und Konfirmation. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Johann Rikirsch & Henrik Dittmann

Creuzburg und Scherbda, im Juni 2022





Bauen

und Wohnen



Regenwasser für Haushalt und Garten nutzen



Foto: djd/Mall

Nach einer Schätzung des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) verbraucht jeder Deutsche durchschnittlich 129 Liter Trinkwasser am Tag. Grundstücksbesitzer sollten in Betracht ziehen, kostenloses Regenwasser zu sammeln und zur Gartenbewässerung, für die Toilettenspülung oder die Waschmaschine zu nutzen. Zum Wassersammeln haben sich unterirdische Zisternen aus Beton bewährt.

Das sind große Behälter, die im Garten oder unter dem Garagenhof verbaut und mit Pumpen ausgestattet werden. Optimalerweise sind sie auch an Toilettenspülungen und Waschmaschine angeschlossen.

Unter www.mall-zisterne.de gibt es einen kostenlosen Online-Rechner, mit dem man bestimmen kann, welche Zisternengröße zu den eigenen Bedürfnissen passt. djd 69187

Klarer Pflegefavorit: reines Wasser

In einer repräsentativen Forsa-Umfrage aus dem Jahr 2020 wollte der Sanitärhersteller Geberit herausfinden, wie es die Deutschen mit der Reinigung auf dem WC halten.

Das Ergebnis: 89 Prozent der Befragten verwenden noch immer herkömmliches Toilettenpapier, 45 Prozent nutzen unter anderem Feuchttücher, Seife oder spezielle Intimwaschlotionen. Nur 12 Prozent schwören bei der Intimreinigung auf reines Wasser.

Hier ist noch viel Luft nach oben: Wie Hautärzte immer wieder bestätigen, ist das ‚Überreinigen‘ in der

Intimpflege ein Problem, das bei vielen Menschen Hautirritationen verursacht. Schonend ist das

Waschen mit frischem Wasser. Es ist vollkommen ausreichend, um den empfindlichen Intim-

bereich sanft zu reinigen und den optimalen pH-Wert wiederherzustellen. djd 67983n



Foto: djd/Geberit

Nutzen Sie für Boden-Sanierungen und Neubauten einige unserer zahlreichen Qualitätsprodukte!

Vertrieb, Beratung und Verlegung von:

- Designboden
- Klebevinyl
- Klickvinyl (auch wasserbeständig)
- Qualitätskorkboden
- Linoleum
- Öko-Linoleum
- Bodenpflege und Zubehör

Wir beraten Sie gerne!

Bahnhofstraße 94 • 99831 Amt Creuzburg

www.corpet.info

E-Mail: corpet.laun@freenet.de

Tel. 036926/973612

Corpet 
Oberpfälzer Naturböden

 **Laun**
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Ihr Wohlempfinden
..... unser Ziel

* Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
* Heizungsanlagen

Installateur- und Heizungsbaumeister
Sandro Laun

Dipl.-Badgestalterin
Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de

 **VEGA**
CARE GmbH
Pflegen & Wohnen

gepflegt leben.

99817 Eisenach
Rudolf-Breitscheid-Str. 1b
Tel.: 03691 / 7593673



Steildach

Das ganze Dach aus einer Hand

Fassaden

Holzbau

 **KASPER**
BEDACHUNGEN

Kirchberg 3, 99988 Heyerode/Südeichsfeld

Telefon: 036024 89502
Mail: kasper-bedachungen@t-online.de
www.kasper-bedachungen.de

 **BRAAS**
SYSTEMPARTNER

Flachdach

Seniorenwohnanlage
„Wohnen & mehr“

Barrierefreies Wohnen in idyllischer Lage im Grünen mit angeschlossenem Pflegedienst

➔ **Einraum- und Zweiraum-Wohnungen mit Küchenzeile** und großem Balkon sowie Fahrstuhl

➔ **Aktuell Einraum- und Zweiraumwohnungen sofort zu vermieten**
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Besichtigung und weiteren Informationen.

Hans-Wolzendorf-Str. 11 • 99831 Creuzburg • Tel.: 036926 / 99820

JOBS
IN IHRER REGION

 **jobs-regional.de**
by LINUS WITTICH

 **trafowerk**
CREUZBURG

Die Pikatron Gruppe ist einer der führenden deutschen Hersteller im Bereich kundenspezifischer Leistungselektronik. Wir entwickeln und fertigen an insgesamt sechs Standorten mit ca. 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kundenspezifische Komponenten, Baugruppen und Geräte. Wir suchen am Standort Creuzburg ab sofort:

Montagehelfer (m/w/d) in Vollzeit

IHRE AUFGABEN

- Sie montieren hochwertige elektromagnetische Bauteile und Baugruppen und führen die Endkontrolle dieser Bauteile durch

DAS ZEICHNET SIE AUS

- Sie verfügen idealerweise über Erfahrung im Bereich Produktion von Kleinteilen
- Sie haben handwerkliches Geschick und feinmotorische Fähigkeiten

UNSER ANGEBOT AN SIE

- Ausreichend kostenfreie Parkplätze und eine ruhige Arbeitsatmosphäre
- ein sicherer Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden, erfolgreichen mittelständischen Unternehmen

IHR ANSPRECHPARTNER
Ihre Bewerbung zur Stelle richten Sie gerne an unseren Fertigungsleiter Herrn Seitz: +49 36926 944-33 oder seitz@pikatron.de

Finden Sie den passenden Job im Stellenmarkt!

 **jobs-regional.de**
by LINUS WITTICH

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43
98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0
info@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!